

Tagebuch des Fürsten Christian II. von Anhalt-Bernburg: Juni 1639

WDB – Wolfenbütteler Digitale Bibliothek
work in progress (Stand: 11.04.2024)

Inhaltsverzeichnis

Editorische Notiz.....	V
Erklärung häufiger Symbole.....	VI
01. Juni 1639.....	2
<i>Spaziergang – Wirtschaftssachen – Bad – Leichter Regen – Hirsch-, Hasen- und Krebslieferungen – Gespräch mit dem Maler Christoph Rieck.</i>	
02. Juni 1639.....	2
<i>Kriegsnachrichten – Anhörung zweier Predigten zum Pfingstsonntag – Heinrich Friedrich von Einsiedel und Rieck als Mittagsgäste – Wirtschaftssachen.</i>	
03. Juni 1639.....	3
<i>Anhörung der Predigt des Superintendenten Leonhard Sutorius zum Pfingstmontag – Regierungspräsident Heinrich von Börstel und Sutorius als Mittagsgäste – Korrespondenz – Kriegsnachrichten und andere Neuigkeiten – Kirchgang am Nachmittag.</i>	
04. Juni 1639.....	4
<i>Sturm – Beratung mit dem Hof- und Regierungsrat Georg Friedrich Schwarzenberger – Abreise von Rieck nach Köthen – Ausritt – Besorgtheit um das Land.</i>	
05. Juni 1639.....	5
<i>Anhörung der Predigt und Verteilung von Almosen zum Bettag – Einsiedel sowie der anhaltische Gesamtrat und Landrentmeister Kaspar Pfau als Mittagsgäste – Beratung mit Börstel und Schwarzenberger.</i>	
06. Juni 1639.....	5
<i>Geburt von Tochter Angelika – Korrespondenz – Sachse als Mittagsgast – Administratives – Kriegsfolgen – Einsiedel als Abendgast.</i>	
07. Juni 1639.....	6
<i>Abfertigung von Lakaien nach Königsberg, Copenbrügge und Harburg – Kriegsfolgen – Bericht durch Schwarzenberger – Wirtschaftssachen.</i>	
08. Juni 1639.....	7
<i>Regenwetter – Administratives – Abfertigung von Boten nach Holstein und Böhmen – Börstel als gestriger Mittagsgast – Besuch durch den ehemaligen Stallmeister Curt von der Trautenburg – Kindbettbesuch durch Fürstin Sibylla bei der Gemahlin – Korrespondenz – Reh- und Hasenlieferung aus Ballenstedt – Flucht des Hausknechts Paul – Abreise von Fürstin Sibylla – Liste der Taufpatenschaften für Angelika.</i>	
09. Juni 1639.....	8
<i>Weitere Taufpatenschaften – Zweimaliger Kirchgang – Korrespondenz – Hofmarschall Burkhard von Erlach, Einsiedel und der Ballenstedter Amtmann Martin Schmidt als Mittagsgäste – Leibarzt Dr. Johann Brandt als Abendgast.</i>	
10. Juni 1639.....	10
<i>Regen – Kriegsfolgen – Korrespondenz – Schmidt als Mittagsgast – Kriegsnachrichten und andere Neuigkeiten – Sorge um den Amtmann und Geheimsekretär Thomas Benckendorf.</i>	
11. Juni 1639.....	11

Wind, Regen und Hagel – Kriegsfolgen – Kriegsnachrichten und andere Neuigkeiten – Wirtschaftssachen – Pfau als Mittagsgast – Erkrankung des Pagen Wolf Curt von Einsiedel und eines fürstlichen Vorreiters – Korrespondenz.

12. Juni 1639.....	13
<i>Kälte und Wind – Entsendung des Kammerjunkers Abraham von Rindtorf nach Halle (Saale) – Wirtschaftssachen – Anhörung der Predigt – Erlach und Heinrich Friedrich von Einsiedel als Mittagsgäste – Beratung mit Schwartzberger – Korrespondenz – Rückkehr von Rindtorf.</i>	
13. Juni 1639.....	14
<i>Starker Wind – Administratives – Kriegsnachrichten – Korrespondenz – Wirtschaftssachen – Ärger über antireformierte Handlungen lutherischer Bediensteter.</i>	
14. Juni 1639.....	16
<i>Kriegsnachrichten – Administratives – Korrespondenz – Besuch durch die frühere Kammerjungfer Sophia von der Trautenburg bei der Gemahlin.</i>	
15. Juni 1639.....	17
<i>Administratives – Wirtschaftssachen – Kriegsnachrichten und andere Neuigkeiten – Fischfang – Reh- und Hasenlieferung aus Ballenstedt – Mittagessen und Beratung mit Börstel – Kriegsfolgen – Anhaltende Kälte.</i>	
16. Juni 1639.....	18
<i>Unglückstag – Kriegsnachrichten und andere Neuigkeiten – Rückkehr des Kammerjunkers Karl Heinrich von Nostitz aus seiner Beurlaubung – Anhörung zweier Predigten – Tod eines kleinen fürstlichen Hundes – Administratives – Korrespondenz.</i>	
17. Juni 1639.....	20
<i>Wirtschaftssachen – Administratives – Spaziergang bei schönem Wetter.</i>	
18. Juni 1639.....	20
<i>Windiges Wetter – Administratives – Zwei Spaziergänge – Pfau als Mittagsgast – Abschied von Schmidt – Korrespondenz – Abfertigung von Rindtorf nach Ballenstedt und Quedlinburg.</i>	
19. Juni 1639.....	21
<i>Nachrichten – Kirchgang – Erlach als Mittagsgast – Ausritt nach Pful – Abendspaziergang zum Pfaffenbusch.</i>	
20. Juni 1639.....	22
<i>Träume – Administratives – Gestrige Hagelschäden im Köthener Landesteil – Geldangelegenheiten – Einsiedel als Essensgast – Spaziergang bei Hitze – Hofprediger David Sachse als Abendgast.</i>	
21. Juni 1639.....	22
<i>Morgenaufenthalt auf der Krähenhütte – Beratung mit Schwartzberger – Kriegsfolgen – Kriegsnachrichten – Gespräch mit dem Landrichter Christoph Rust – Truppendurchzug.</i>	
22. Juni 1639.....	23
<i>Gespräch mit Schwartzberger – Korrespondenz – Wirtschaftssachen – Ausritt in den Regen.</i>	
23. Juni 1639.....	24
<i>Zweimaliger Kirchgang – Korrespondenz – Dr. Brandt als Mittagsgast – Ernennung von Nostitz zum Stallmeister – Entsendung desselben nach Quellendorf.</i>	

24. Juni 1639.....	25
<i>Regen – Korrespondenz – Besuch und Entschuldigung durch den früheren Zepziger Gutsverwalter Hans Schmidt – Kriegsnachrichten und andere Neuigkeiten – Rückkehr von Rindorf aus Ballenstedt und von Nostitz aus Quellendorf.</i>	
25. Juni 1639.....	27
<i>Kriegsfolgen – Korrespondenz – Erfolgreiches Fischen.</i>	
26. Juni 1639.....	27
<i>Schönes Wetter – Anhörung der Predigt – Börstel und Einsiedel als Mittagsgäste – Wunderlicher Eifer der Frauen – Gestrige Hasenlieferung aus Ballenstedt.</i>	
27. Juni 1639.....	28
<i>Schönes Wetter – Konfliktschlichtungen am Hof – Kriegsnachrichten und andere Neuigkeiten – Gespräch mit Schwarzenberger – Korrespondenz – Wirtschaftssachen.</i>	
28. Juni 1639.....	29
<i>Reh-, Fisch- und Krebslieferung aus Ballenstedt – Kriegsfolgen – Pfau als Mittagsgast – Rückkehr des Lakaien Johann Balthasar Oberlender und des Stadtvogts Melchior Loyß – Korrespondenz – Warten auf Benckendorf – Loyß als Abendgast.</i>	
29. Juni 1639.....	30
<i>Rückkehr von Rindorf aus Quellendorf – Gespräch mit dem sächsisch-weimarerischen Abgesandten Hans Georg von Eberstein und Loyß – Bad – Kriegsfolgen – Abreise von Eberstein – Korrespondenz.</i>	
30. Juni 1639.....	31
<i>Bericht durch den Hofmeister Hans Ludwig von Knoch – Zweimaliger Kirchgang – Nachrichten – Sachse als Mittagsgast.</i>	
Personenregister.....	32
Ortsregister.....	34

Editorische Notiz

Diese pdf-Datei ist als Ergänzung und zusätzliches Angebot zur digitalen Edition gedacht. Sie erhebt keinen Anspruch auf Vollständigkeit und Richtigkeit. Zur diplomatischen und kommentierten Ausgabe der Tagebücher Christians II. von Anhalt-Bernburg konsultieren Sie bitte die digitale Edition in der Wolfenbütteler Digitalen Bibliothek: <http://diglib.hab.de/edoc/ed000228/start.htm>

Die Textgestalt der pdf-Ausgabe folgt soweit wie technisch möglich den Editionsrichtlinien der digitalen Edition (abrufbar unter: http://www.tagebuch-christian-ii-anhalt.de/index.php?article_id=7). Technisch bedingte Unterschiede betreffen hauptsächlich den Anmerkungsapparat: Text- und Sachkommentar wurden zu einem Apparat zusammengefasst, desweiteren alle durch Tooltip realisierten Kommentare in Fußnoten überführt. Um Redundanzen möglichst zu beschränken und den Fußnotenapparat nicht zu sehr zu überfrachten, werden allerdings bei Personen nur die für eine Identifizierung unbedingt notwendigen Informationen angegeben. Dazu zählen eine vereinheitlichte Namensansetzung und, soweit bekannt, die Lebensdaten. Unter der in den Fußnoten angegebenen Namensansetzung, sind die Personen und zusätzliche Informationen zu ihnen leicht im Personenregister der digitalen Edition zu finden. Ausgenommen von der Darstellung im Fußnotenapparat sind Symbole und die per Tooltip aufgelösten Abkürzungen. Symbole sind in einer vorangestellten Übersicht erklärt, Abkürzungen werden durch ihre Bedeutungsentsprechung in geschweiften Klammern ersetzt. Grundsätzlich wurde versucht, den Informationsgehalt und die Standards der digitalen Edition in der pdf-Ausgabe beizubehalten.

Achtung: Diese pdf ist nicht zitierfähig!

Erklärung häufiger Symbole

⚡	böser/gefährlicher/schädlicher/unglücklicher/ unglückseliger Tag (tatsächlich oder befürchtet)
⊕	Astrologisches Symbol für den Glückspunkt (Pars Fortunae) = glücklicher/erfolgreicher Tag
☾	Montag
♈	Dienstag
♉	Mittwoch
♊	Donnerstag
♋	Freitag
♌	Samstag
♍	Sonntag

Tagebucheinträge

01. Juni 1639

[[160v]]

‡ den 1. Iunij¹ : 1639.

A spasso innanzj desinare, dopò le cose Economiche messe in qualche ordine.²

Dopò pranso, jo sono andato nel bagno, et l'hà piovut<d>o, un pochetin, alla Bolognese ô piovesto.³
<Ein hirsch, <krebse> vndt 2 hasen von Ballenstedt⁴ vndt dem harz⁵ .> <Noch 1 hase hänsel⁶ .>

Christoph⁷ Maler, m'ha trattenuto con le antiche azzionj, dj Venezia⁸, e Padoua^{9 10}.

Olim hæc meminisse juvabit!^{11 12}

02. Juni 1639

⊙ den 2. Junij¹³ . 1639. Pffingsten.

Avis¹⁴: daß es gantz nichts seye mitt Prag¹⁵, sondern es wehren die Schwedischen¹⁶ 30 mille¹⁷ Mann starck bey Melnick¹⁸, die Kayserlichen¹⁹ aber 20 mille²⁰ noch aufm weißenberg²¹. Jst also weder den Schwedischen noch ChurSäxischen²² zeittungen²³, so auch von Magdeburg²⁴ vndt Leiptzig²⁵ gekommen, wenig zu trawen.

1 *Übersetzung*: "des Juni"

2 *Übersetzung*: "Auf Spaziergang vor dem Mittagessen, danach die Wirtschaftssachen in etwas Ordnung gebracht."

3 *Übersetzung*: "Nach dem Mittagessen bin ich ins Bad gegangen, und es hat dort auf die bolognesische Art ein klein wenig geregnet [piovudo = bolognesischer Dialekt] oder geregnet [piovesto = venezianischer Dialekt]."

4 Ballenstedt.

5 Harz.

6 N. N., Hans (6).

7 Rieck(e), Christoph (ca. 1573-1640).

8 Venedig (Venezia).

9 Padua (Padova).

10 *Übersetzung*: "hat mich mit den alten Handlungen von Venedig und Padua aufgehalten"

11 *Übersetzung*: "Einst wird es hilfreich sein, sich daran zu erinnern!"

12 Zitat aus Verg. Aen. 1,203 ed. Binder 2008, S. 145f.

13 *Übersetzung*: "des Juni"

14 *Übersetzung*: "Nachricht"

15 Prag (Praha).

16 Schweden, Königreich.

17 *Übersetzung*: "tausend"

18 Melnik (Melník).

19 Österreich, Haus (Herzöge bzw. Erzherzöge von Österreich).

20 *Übersetzung*: "tausend"

21 Weißer Berg (Bílá hora).

22 Sachsen, Kurfürstentum.

23 Zeitung: Nachricht.

24 Magdeburg.

Jch habe hieroben predigen laßen, den hofcaplan²⁶.

Extra: war Einsiedel²⁷ zu Mittage, vndt Chrijsstof²⁸ Mahler, welcher numehr etzliche tage alhier²⁹ gewesen, in vnsern anbefohlenen verrichtungen.

Nachmittags wieder zur kirchen, si gefahren, *Magister Saxens*³⁰.

J'ay ordonnè tout plein de choses œconomiques, & donnè a *Georg Knüttel*³¹ 27 pieces. de brebis p³²

33

03. Juni 1639

[[161r]]

» den 3. Junij³⁴: 1639. PfingstMontag. ı ı

hieroben habe ich den *Superintendenten*³⁵ predigen laßen, <vormittags.>

Extra: der Præsident³⁶ vndt Superintendent zu Mittage al pranso³⁷.

Schreiben vom Geyder³⁸ von Nürnbergk³⁹.

Avis⁴⁰: daß abermals zwischen Graf Gallaaß⁴¹ vndt Bannier⁴² ein treffen⁴³ in Böhmen⁴⁴ vorgangen, welches zwar sehr blutig gewesen sejn soll, aber es sollen doch endlich die *Schwedischen*⁴⁵ victorisirt⁴⁶ haben, Ist seltzam, daß solches von Leipzig⁴⁷ geschrieben wirdt.

25 Leipzig.

26 Voigt, Johann Christoph (1605-1666).

27 Einsiedel, Heinrich Friedrich von (1582-1653).

28 Rieck(e), Christoph (ca. 1573-1640).

29 Bernburg.

30 Sachse, David (1593-1645).

31 Knüttel, Georg (1606-1682).

32 Im Original verwischt.

33 *Übersetzung*: "Ich habe ganz viele wirtschaftliche Sachen befohlen und Georg Knüttel 27 Stück an Schafen gegeben."

34 *Übersetzung*: "des Juni"

35 Sutorius, Leonhard (1576-1642).

36 Börstel, Heinrich (1) von (1581-1647).

37 *Übersetzung*: "zum Essen"

38 Geuder von Heroldsberg, Johann Philipp (1597-1650).

39 Nürnberg.

40 *Übersetzung*: "Nachricht"

41 Gallas, Matthias, Graf (1584-1647).

42 Banér, Johan Gustafsson (1596-1641).

43 Treffen: Schlacht.

44 Böhmen, Königreich.

45 Schweden, Königreich.

46 victorisiren: siegen.

47 Leipzig.

Item⁴⁸: daß zwischen Engelland⁴⁹ vndt Schottlandt⁵⁰, verglichen wirdt.

Item⁵¹: die Staden⁵², vndt Spannier⁵³, gegeneinander, zu felde ziehen.

Kayserliche Mayestät⁵⁴ große promiß⁵⁵ dem König in Dänemark⁵⁶ thun, wo ferne er sich, gegen Schweden conjungiren⁵⁷ will.

In Italia^{58 59} progredire⁶⁰ der Printz Thomaso von Savoya⁶¹ mitt machtt, sein landt⁶² zu recuperiren⁶³.

hertzog Bernhardt⁶⁴ nehme Burgundt⁶⁵ vor die Franzosen⁶⁶, die andern plätze in Deüttschlandt⁶⁷ aber, vor sich vndt die Schweden ein.

Der Türck⁶⁸ wehre vor Babylon⁶⁹ <oder Bagdet⁷⁰>, vom Persianer⁷¹, auffs häupt geschlagen.

Die Schwedischen streiffen in Mähren⁷² hinein.

Nachmittags in die kirche. <Disturbj. Disparerj.⁷³>

04. Juni 1639

[[161v]]

σ den 4. Junij⁷⁴: 1639.

48 *Übersetzung*: "Ebenso"

49 England, Königreich.

50 Schottland, Königreich.

51 *Übersetzung*: "Ebenso"

52 Niederlande, Vereinigte (Republik der Sieben Vereinigten Provinzen).

53 Spanien, Königreich.

54 Ferdinand III., Kaiser (Heiliges Römisches Reich) (1608-1657).

55 Promiß: Versprechen.

56 Christian IV., König von Dänemark und Norwegen (1577-1648).

57 conjungiren: verbinden, verbünden, vereinigen, zusammenführen.

58 Italien.

59 *Übersetzung*: "In Italien"

60 progredi(i)ren: fortschreiten, vorgehen, vorrücken.

61 Savoia-Carignano, Tommaso Francesco di (1596-1656).

62 Savoyen, Herzogtum.

63 recuperiren: zurückerobern.

64 Sachsen-Weimar, Bernhard, Herzog von (1604-1639).

65 Burgund, Freigrafschaft (Franche-Comté).

66 Frankreich, Königreich.

67 Heiliges Römisches Reich (deutscher Nation).

68 Osmanisches Reich.

69 Babylon.

70 Bagdad.

71 Persien (Iran).

72 Mähren, Markgrafschaft.

73 *Übersetzung*: "Störungen. Meinungsverschiedenheiten."

74 *Übersetzung*: "des Juni"

<Vento tempestuoso.⁷⁵>

Negromonte⁷⁶ bey mir gehabt, zur consultation vormittags[.]

Christoph⁷⁷ Mahler ist wieder nacher Cöhten⁷⁸ verraysett.

Nachmittags bin ich hinauß geritten, in großem wjnde.

Je suis en peine a cause de mes confins, & droicts Territoriaux.⁷⁹

05. Juni 1639

ø den 5. Junij⁸⁰ : 1639.

<Behttag.>

Jch bin an[!] die kirche, <darinnen> predigt anzuhören, vor die allgemeine landesnoht, dem geht beyzuwohnen, vndt Allmosen zu geben, gefahren.

Extra war zu Mjttage bey vnß: der von Einsiedel⁸¹ vndt Caspar Pfaw⁸².

Nachmittags den Præsidenten⁸³ vndt hofraht⁸⁴ bey mir gehabt, vndt Raht gehalten, so wol wegen der Stewren, alß deß grentzzuges, &cetera[.]

06. Juni 1639

¶ den 6^{ten}: Junij⁸⁵ : 1639.

Der liebe trewe Gott, hatt diesen Morgen, zwischen 4 vndt 5 vhr, Meine *freundliche* herzlieb(st)e gemahlin⁸⁶, dero getragenen Frawlichen bürdien gnediglich endtladen, vndt vnß beyderseits, mitt einen[!] wolgestallten iungen Tochter⁸⁷, mildiglich erfrewet. Er seye davor gepreiset, vndt stärke ferner Mutter vndt kindt, von oben herab mitt seiner gühte.

Jch habe mitt notificationen vndt Gevatterbriefen, (nicht vngerne,) vollauff zu thun, diesen Tag.

[[162r]]

75 *Übersetzung*: "Stürmischer Wind."

76 Schwartzberger, Georg Friedrich (1591-1640).

77 Rieck(e), Christoph (ca. 1573-1640).

78 Köthen.

79 *Übersetzung*: "Ich bin in Sorge wegen meiner Grenzen und hoheitlichen Rechte."

80 *Übersetzung*: "des Juni"

81 Einsiedel, Heinrich Friedrich von (1582-1653).

82 Pfau, Kaspar (1596-1658).

83 Börstel, Heinrich (1) von (1581-1647).

84 Schwartzberger, Georg Friedrich (1591-1640).

85 *Übersetzung*: "des Juni"

86 Anhalt-Bernburg, Eleonora Sophia, Fürstin von, geb. Herzogin von Schleswig-Holstein-Sonderburg (1603-1675).

87 Anhalt-Bernburg, Angelika, Fürstin von (1639-1688).

Extra: war *Magister Sachße*⁸⁸ zu Mittage bey vnß zur Mahlzeit.

<[Marginalie:] *Nota Bene*⁸⁹> Jch habe die Ampts⁹⁰ gräntze beziehen laßen.

*Risposta*⁹¹ von *Plötzkau*⁹² gar höflich vndt freündtlich.

Eine starcke partie⁹³ hatt heütte dißeits gestreift vber 100 pferde, hetten baldt <auff> meine grentzbezieher gestoßen.

Extra: war *Einsiedel*⁹⁴ zu abends, vnser gast, so auch die gräntze mittbezogen.

07. Juni 1639

☉ den 7^{ten}: *Junij*⁹⁵: 1639.

Einen lackayen nacher *Königsberg*⁹⁶ abgefertigett, Gott gebe zu glück, <Jtem⁹⁷: einen andern⁹⁸ nacher *Copenbrück*⁹⁹ vndt *harburgk*¹⁰⁰ .>

<Vormittags> *Jeh Avis*¹⁰¹ von *Werderßhausen*¹⁰², daß gestern die starcke partie¹⁰³ auß *Magdeburgk*¹⁰⁴ gewesen, vndt den pawren zu *Cörmigk*¹⁰⁵ alle ihre pferde hinweg genommen. Bitten vmb intercession¹⁰⁶, an den *Commendanten*¹⁰⁷ zu *Magdeburg*[.]

<Nachmittags> Ein anderer *avis*¹⁰⁸ von *Magdeburgk* daß diese partie *Schwedische*¹⁰⁹ auß *Quedlinburg*¹¹⁰ vndt nicht *Magdeburg* gewesen, hetten des *Obristen Wrangels*¹¹¹ gühter zu

88 Sachse, David (1593-1645).

89 *Übersetzung*: "Beachte wohl"

90 Bernburg, Amt.

91 *Übersetzung*: "Antwort"

92 Plötzkau.

93 *Partie*: Streifkorps (kleinere Truppenabteilung, die meist auf Kundschaft oder zum Einbringen von Geld, Lebensmitteln und Furge entsandt wurde).

94 *Einsiedel*, Heinrich Friedrich von (1582-1653).

95 *Übersetzung*: "des Juni"

96 *Königsberg* (Kaliningrad).

97 *Übersetzung*: "ebenso"

98 *Oberlender*, Johann Balthasar (gest. nach 1656).

99 *Coppenbrügge*.

100 *Harburg*.

101 *Übersetzung*: "Nachricht"

102 *Werdershausen*.

103 *Partie*: Streifkorps (kleinere Truppenabteilung, die meist auf Kundschaft oder zum Einbringen von Geld, Lebensmitteln und Furge entsandt wurde).

104 *Magdeburg*.

105 *Cörmigk*.

106 *Intercession*: Fürsprache, Vermittlung.

107 *Drandorf*, August Adolf von (ca. 1590-1656).

108 *Übersetzung*: "Nachricht"

109 *Schweden*, Königreich.

110 *Quedlinburg*.

111 *Wrangel*, Helm (1600-1647).

Krichelen¹¹² mitt fleiß verschonet, wehren nur 40 pferde starck gewesen, hetten aber 70 beypferde gehabt.

Der hofraht¹¹³ ist Nachmittags bey mir gewesen, vndt hatt berichtet, wje der Ampts¹¹⁴ grentzzug, bjß dato¹¹⁵, (gott lob,) noch wol, vndt glücklich abgegangen.

[[162v]]

Meine Rübesaht ist $\frac{1}{4}$ theils schon zeitig¹¹⁶ worden, muß abgemeyet<geschnitten> werden, sonst fellet sie auß. heütte haben sie eingeführt 5 schock¹¹⁷ 15 garben.

08. Juni 1639

den 8. Junij¹¹⁸: 1639. <Dies Medardj¹¹⁹,>

<Regenicht wetter, soll 4 wochen anhalten.>

heütte habe ich den grentzzug dieseß Ampts¹²⁰ auf iehner seitte der Sahle¹²¹, nemlich auf der Stadt¹²² seitte angestellt. Die landt¹²³ grentze ist vor sich ein absonderliches, vndt gehet billich viel weiter.

Den dritten lackayen in hollstein¹²⁴ abgefertigett, vndt einen bohten in Böhmen¹²⁵.

Der Præsident¹²⁶ jst bey mir gewesen zu Mittage, vndt hatt mir trewhertzig gratulirt.

Curt von Bayern¹²⁷ ist auch vormittags herkommen.

Nachmittags die FrawMuhme¹²⁸ von Plötzka¹²⁹, Meine *herzlieb(st)e* gemahlin¹³⁰ zu besuchen.

Schreiben von Cölln Stejnfurt¹³¹, vndt Münster¹³², weil der bohte, jn cattivissima congiuntura¹³³, nicht nacher Cölln¹³⁴, fortlauffen wollen.

112 Crüchern.

113 Schwartzberger, Georg Friedrich (1591-1640).

114 Bernburg, Amt.

115 *Übersetzung*: "zum heutigen Tag"

116 zeitig: reif.

117 Schock: Bund bzw. Haufen (z. B. von Garben, Stroh oder Holz).

118 *Übersetzung*: "des Juni"

119 *Übersetzung*: "Medardustag [Gedenktag für den Heiligen Medardus von Noyon]"

120 Bernburg, Amt.

121 Saale, Fluss.

122 Bernburg, Talstadt.

123 Anhalt, Fürstentum.

124 Holstein, Herzogtum.

125 Böhmen, Königreich.

126 Börstel, Heinrich (1) von (1581-1647).

127 Trautenberg, Curt von der (gest. 1639).

128 Anhalt-Plötzkau, Sibylla, Fürstin von, geb. Gräfin zu Solms-Laubach (1590-1659).

129 Plötzkau.

130 Anhalt-Bernburg, Eleonora Sophia, Fürstin von, geb. Herzogin von Schleswig-Holstein-Sonderburg (1603-1675).

131 Steinfurt.

Ein Rehe, vndt zweene hasen, von Ballenstedt¹³⁵ .

Ein haußknecht Pawl¹³⁶ genandt, ist mir heütte endtlauffen.

Die FrawMuhme von Plötzkau ist anhero¹³⁷ kommen, Meine *herzlieb(st)e* gemahlin zu besuchen, in ihrem kjndtbett, vndt wieder hjnüber gezogen.

J'ai priè pour Comperes¹³⁸ : 1. l'Electeur de Brandenburg^{139 140} [,] 2. le Marquis Sigismundt^{141 142} [,] 3. le Duc Fridrich¹⁴³ de Zelle^{144 145} [,] 4. & sa soeur¹⁴⁶ la vefue de Coburgk^{147 148} [,] 5. le Duc Otto¹⁴⁹ de Harburg^{150 151} [,] 6. & sa Femme^{152 153} . 7. le Duc Auguste de Saxe Lawenburg^{154 155} & 8. sa femme^{156 157} [,] <9. 10. le Duc Philippe de Hollstein¹⁵⁸ & sa Femme^{159 160} ,> <11. Johannchen a Plötzkau^{161 161} [,]> <12. Madame de Nassaw¹⁶³ a Copenbrück^{164 165} .>

09. Juni 1639

132 Münster.

133 *Übersetzung*: "bei sehr schlechter Lage"

134 Köln.

135 Ballenstedt.

136 N. N., Paul (2).

137 Bernburg.

138 *Übersetzung*: "Ich habe als Gevattern gebeten"

139 Brandenburg, Georg Wilhelm, Kurfürst von (1595-1640).

140 *Übersetzung*: "den Kurfürsten von Brandenburg"

141 Brandenburg, Sigismund, Markgraf von (1592-1640).

142 *Übersetzung*: "den Markgrafen Sigismund"

143 Braunschweig-Lüneburg, Friedrich, Herzog von (1574-1648).

144 Celle.

145 *Übersetzung*: "den Herzog Friedrich von Celle"

146 Sachsen-Coburg, Margaretha, Herzogin von, geb. Herzogin von Braunschweig-Lüneburg (1573-1643).

147 Coburg.

148 *Übersetzung*: "und seine Schwester, die Witwe von Coburg"

149 Braunschweig-Lüneburg-Harburg, Otto III., Herzog von (1572-1641).

150 Harburg.

151 *Übersetzung*: "den Herzog Otto von Harburg"

152 Braunschweig-Lüneburg-Harburg, Hedwig, Herzogin von, geb. Herzogin von Braunschweig-Wolfenbüttel (1580-1657).

153 *Übersetzung*: "und seine Frau"

154 Sachsen-Lauenburg, August, Herzog von (1577-1656).

155 *Übersetzung*: "den Herzog August von Sachsen-Lauenburg"

156 Sachsen-Lauenburg, Katharina, Herzogin von, geb. Gräfin von Oldenburg (1582-1644).

157 *Übersetzung*: "und 8. seine Frau"

158 Schleswig-Holstein-Sonderburg-Glücksburg, Philipp, Herzog von (1584-1663).

159 Schleswig-Holstein-Sonderburg-Glücksburg, Sophia Hedwig, Herzogin von, geb. Herzogin von Sachsen-Lauenburg (1601-1660).

160 *Übersetzung*: "den Herzog Philipp von Holstein und seine Frau"

161 *Übersetzung*: "von Plötzkau"

161 Anhalt-Plötzkau, Johanna, Fürstin von (1618-1676).

163 Nassau-Diez, Sophia Hedwig, Gräfin von, geb. Herzogin von Braunschweig-Wolfenbüttel (1592-1642).

164 Coppenbrügge.

165 *Übersetzung*: "Frau von Nassau in Coppenbrügge"

[[163r]]

© den 9. Junij¹⁶⁶: 1639. <Festum Trinitatis.¹⁶⁷>

Outre les 12 comperes¹⁶⁸, & Commeres¹⁶⁹, escrits hier, il y a encores, ma cousine de Hanaw¹⁷⁰, Sibille Christine^{171 172}, Item¹⁷³: la sœur de ma femme¹⁷⁴, ve<Marguerithe¹⁷⁵> Douairiere a Sigen¹⁷⁶ en la Contè de Naßaw^{177 178}, Jtem¹⁷⁹: la landgräfinne<Palatine¹⁸⁰> de Hilpoltstain¹⁸¹, nèe Landgrävinne de Darmstadt¹⁸², Jtem¹⁸³: la femme¹⁸⁴ du général Banner¹⁸⁵, le Conte Otto de Schawenbourg¹⁸⁶, & le Sieur Adolfe de Börstel¹⁸⁷, sont 18. <le 19^{me}. est le Colonel Werder¹⁸⁸.>¹⁸⁹

In die kirche vormittages, mitt meinen kindern¹⁹⁰, vndt haben vor Meiner freundlichen herzlief(st)en gemahlin glückliche Niederkunft, Gott öffentlich danckgesaget.

166 *Übersetzung*: "des Juni"

167 *Übersetzung*: "Dreieinigkeitsfest [Fest der Heiligen Dreifaltigkeit]."

168 Brandenburg, Georg Wilhelm, Kurfürst von (1595-1640); Brandenburg, Sigismund, Markgraf von (1592-1640); Braunschweig-Lüneburg-Harburg, Otto III., Herzog von (1572-1641); Braunschweig-Lüneburg, Friedrich, Herzog von (1574-1648); Sachsen-Lauenburg, August, Herzog von (1577-1656); Schleswig-Holstein-Sonderburg-Glücksburg, Philipp, Herzog von (1584-1663).

169 Anhalt-Plötzkau, Johanna, Fürstin von (1618-1676); Braunschweig-Lüneburg-Harburg, Hedwig, Herzogin von, geb. Herzogin von Braunschweig-Wolfenbüttel (1580-1657); Nassau-Diez, Sophia Hedwig, Gräfin von, geb. Herzogin von Braunschweig-Wolfenbüttel (1592-1642); Sachsen-Coburg, Margaretha, Herzogin von, geb. Herzogin von Braunschweig-Lüneburg (1573-1643); Sachsen-Lauenburg, Katharina, Herzogin von, geb. Gräfin von Oldenburg (1582-1644); Schleswig-Holstein-Sonderburg-Glücksburg, Sophia Hedwig, Herzogin von, geb. Herzogin von Sachsen-Lauenburg (1601-1660).

170 Hanau.

171 Hanau, Sibylla Christina, Gräfin von, geb. Fürstin von Anhalt-Dessau (1603-1686).

172 *Übersetzung*: "Außer den gestern aufgeschriebenen 12 Gevattern und Gevatterinnen gibt es noch meine Cousine aus Hanau, Sibylla Christina"

173 *Übersetzung*: "ebenso"

174 Anhalt-Bernburg, Eleonora Sophia, Fürstin von, geb. Herzogin von Schleswig-Holstein-Sonderburg (1603-1675).

175 Nassau-Siegen, Margaretha, Gräfin von, geb. Herzogin von Schleswig-Holstein-Sonderburg (1583-1658).

176 Siegen.

177

178 *Übersetzung*: "die Schwester meiner Frau, Margaretha, Witwe zu Siegen in der Grafschaft Nassau"

179 *Übersetzung*: "ebenso"

180 Pfalz-Hilpoltstein, Sophia Agnes, Pfalzgräfin von, geb. Landgräfin von Hessen-Darmstadt (1604-1664).

181 Hilpoltstein.

182 *Übersetzung*: "die Landgräfin Pfalzgräfin von Hilpoltstein, geborene Landgräfin von Darmstadt"

183 *Übersetzung*: "ebenso"

184 Banér, Elisabeth Juliana, geb. Gräfin von Erbach (1600-1640).

185 Banér, Johan Gustafsson (1596-1641).

186 Schaumburg, Otto V., Graf von (1614-1640).

187 Börstel, Adolf von (1591-1656).

188 Werder, Dietrich von dem (1584-1657).

189 *Übersetzung*: "die Frau vom General Banér, der Graf Otto von Schaumburg und der Herr Adolf von Börstel, sind 18. Der 19. ist Oberst Werder."

190 Anhalt-Bernburg, Eleonora Hedwig, Fürstin von (1635-1685); Anhalt-Bernburg, Erdmann Gideon, Fürst von (1632-1649); Anhalt-Bernburg, Ernesta Augusta, Fürstin von (1636-1659); Anhalt-Bernburg, Viktor I. Amadeus, Fürst von (1634-1718).

Gratulationschreiben von Quedlinburg¹⁹¹ bekommen. Item¹⁹²: von Wörlitz¹⁹³ in andern sachen.

Extra zu Mittage, der Marschalck Erlach¹⁹⁴, vndt der von Einsiedel¹⁹⁵, nebst dem Amtmann¹⁹⁶ von Ballenstedt¹⁹⁷.

Nachmittags wieder in die kirche.

Zu abends war extra: der Medicus, Doctor Brandt^{198 199} bey mir.

10. Juni 1639

ᵝ den 10^{ten}: Junij²⁰⁰: 1639.

<Feücht regenicht, wie ezliche Tage, hindert die hewerndte.>

Alarme²⁰¹ von starcken partien²⁰² Reüttern, so sich diß: vndt ienseyt der Sahle²⁰³ sehen laßen.

J'ay escrit au Colonel Theodore de Werder²⁰⁴, le conviant *pour* compere, au baptesme de ma fille²⁰⁵
²⁰⁶.

Extra: den Amptmann²⁰⁷ von Ballenstedt²⁰⁸ bey mir gehabt. *et cetera* <Zu Mittage.>

Zeitung²⁰⁹ daß Banner²¹⁰ in Böhmen²¹¹, auffs häupt geschlagen vndt verwundet seye.

[[163v]]

Item²¹²: daß der Printz von Vranien²¹³ zu felde gezogen.

191 Quedlinburg.

192 *Übersetzung*: "Ebenso"

193 Wörlitz.

194 Erlach, Burkhard (1) von (1566-1640).

195 Einsiedel, Heinrich Friedrich von (1582-1653).

196 Schmidt, Martin (gest. nach 1656).

197 Ballenstedt(-Hoym), Amt.

198 Brandt, Johann (2) (1604-1672).

199 *Übersetzung*: "Arzt Doktor Brandt"

200 *Übersetzung*: "des Juni"

201 *Übersetzung*: "Schrecken"

202 Partie: Streifkorps (kleinere Truppenabteilung, die meist auf Kundschaft oder zum Einbringen von Geld, Lebensmitteln und Furage entsandt wurde).

203 Saale, Fluss.

204 Werder, Dietrich von dem (1584-1657).

205 Anhalt-Bernburg, Angelika, Fürstin von (1639-1688).

206 *Übersetzung*: "Ich habe dem Obersten Dietrich von Werder geschrieben, wobei ich ihn als Gevatter zur Taufe meiner Tochter lud."

207 Schmidt, Martin (gest. nach 1656).

208 Ballenstedt(-Hoym), Amt.

209 Zeitung: Nachricht.

210 Banér, Johan Gustafsson (1596-1641).

211 Böhmen, Königreich.

212 *Übersetzung*: "Ebenso"

213 Oranien, Friedrich Heinrich, Fürst von (1584-1647).

Jtem²¹⁴: daß der Prjntz Tomaso²¹⁵, fernere große progreß in Piemont²¹⁶ thue.

Jtem²¹⁷: daß hertzogk Berndt²¹⁸, auch wieder sich jnß feldt mache.

Jtem²¹⁹: daß der Türckische Kayser²²⁰, so wenig, alß der venedische²²¹ Bailo²²², todt seye, vndt selber mitt ihme tractaten²²³ zulegen wolle, weil er auf der rückkrayse, auß Persja²²⁴ begriffen, habe auch den Allten Sultan, Mustafa²²⁵, welcher vor jhme regieret, vndt jhm das Rejch²²⁶ gutwillig abgetretten, newlich stranguliren laßen. O grawsamkeitt!

Vn enfant de nostre Nourrice a icy²²⁷ <hier> au chasteau, rompu son bras.²²⁸ Jtem²²⁹: comme on faysoit action de graces pour Madame²³⁰ en l'Eglise jncontinent s'ensuivoit celle pour le mary & la femme quj enterrent les morts. Ces presages nous desplaysent. Dieu les vueille benignement divertir s'il y a du malheur. Le pauvre Thomas Benckendorf²³¹ me met bien en perplexité, car il y a desja un mois, qu'il devoit revenir.²³²

11. Juni 1639

σ den 11^{ten}: Junij²³³: 1639.

<Wjndt, Regen, denique²³⁴ hagel.>

214 *Übersetzung*: "Ebenso"

215 Savoia-Carignano, Tommaso Francesco di (1596-1656).

216 Piemont.

217 *Übersetzung*: "Ebenso"

218 Sachsen-Weimar, Bernhard, Herzog von (1604-1639).

219 *Übersetzung*: "Ebenso"

220 Murad IV., Sultan (Osmanisches Reich) (1612-1640).

221 Venedig, Republik (Repubblica de Venessia).

222 Contarini, Alvise (1597-1651).

223 Tractat: Verhandlung.

224 Persien (Iran).

225 Mustafa I., Sultan (Osmanisches Reich) (1591-1639).

226 Osmanisches Reich.

227 Bernburg.

228 *Übersetzung*: "Ein Kind unserer Amme hat gestern hier im Schloß seinen Arm gebrochen."

229 *Übersetzung*: "Ebenso"

230 Anhalt-Bernburg, Eleonora Sophia, Fürstin von, geb. Herzogin von Schleswig-Holstein-Sonderburg (1603-1675).

231 Benckendorf, Thomas (gest. vor 1665).

232 *Übersetzung*: "als man für Madame die Danksagung in der Kirche verrichtete, folgte darauf gleich diejenige für den Ehemann und die Frau, die die Toten begraben. Diese Vorzeichen missfallen uns. Gott wolle sie gnädig abwenden, wenn es Unglück gibt. Der arme Thomas Benckendorf versetzt mich recht in Unruhe, denn es ist schon einen Monat her, dass er wiederkommen sollte."

233 *Übersetzung*: "des Juni"

234 *Übersetzung*: "zuletzt"

Ein pawer von heim²³⁵, so auf meine interposition²³⁶, sein pferdt zu Ascherßleben²³⁷, bey einem Fendrich angesprochen²³⁸, vndt angetroffen, kan es nicht wieder erlangen, weil der Fendrich vorgibt, es gehöre zu den stügken²³⁹.

Gestern abendt hatt sich ein vnglück zugetragen, in dem mein hofmeister Knoche²⁴⁰, in der Fehre herüber fahrende, ist auß derselben ein wejb²⁴¹ vnversehens, in die Sahle²⁴² gefallen, vndt mitt mühe von einem fischer²⁴³, nach dem Sie viel wasser eingetruncken, heraußer gezogen worden.

[[164r]]

Avis²⁴⁴: daß general Kinge²⁴⁵ in der marche²⁴⁶ nach den Stiftern²⁴⁷ begriffen, herzog Geörg von Lünenburg²⁴⁸ aber will ihn nicht durchlaßen.

Caspar Pfau²⁴⁹ berichtet, daß er einen Schäfer nach Gernorda²⁵⁰ bekommen, der gibt von iederm Stück vied groß vndt klein 12 {Groschen} pachtt giebet, vndt darneben die Schafe vor eysem²⁵¹ hatt. hingegen wirdt ihm Jährlich daß graß auf etzlichen wiesen, vndt darneben ein wispel²⁵² brodtkorn gegeben, die fortztucht ist auch sein, vber obigen pachtt, gibt er jährlich, 24 heüpter, vor die küche.

Caspar Pfaw, war extra zu Mittage, bey mir, vndt zur conversation.

Meiner pagen einer, von geschlecht ein Einsiedel²⁵³ hatt die häüptkranckheit²⁵⁴ bekommen, ein vorreütter, die dyssentheriam²⁵⁵, es fänget also an, arg zu werden.

J'ay recue une lettre de Hall²⁵⁶ de Madame²⁵⁷ de Sultzbach²⁵⁸, quj y est arrivèe, pour s'en aller au pays de Hollstein²⁵⁹ 260.

235 Hoym.

236 Interposition: Vermittlung.

237 Aschersleben.

238 ansprechen: Anspruch erheben, beanspruchen.

239 Stück: Geschütz.

240 Knoch(e), Hans Ludwig von (1607-vor 1656).

241 Vollmar, N. N..

242 Saale, Fluss.

243 Vollmar, Andreas.

244 *Übersetzung*: "Nachricht"

245 King, James (1589-1652).

246 *Übersetzung*: "Masrch"

247 Halberstadt, Hochstift; Magdeburg, Erzstift.

248 Braunschweig-Calenberg, Georg, Herzog von (1582-1641).

249 Pfau, Kaspar (1596-1658).

250 Gernode.

251 eisernes Vieh: Verpflichtung zur Haltung einer bestimmten Art von Vieh und zur Leistung von Abgaben, bei Pachtauflösung Rückgabe von Vieh in gleicher Zahl und von gleichem Wert.

252 Wispel: Raum- und Getreidemaß.

253 Einsiedel, Wolf Curt von (1628-1691).

254 Hauptkrankheit: eine Krankheit, die das Gehirn angreift oder Kopfschmerzen verursacht (wie Migräne); bisweilen auch Bezeichnung für Fleckfieber ("ungarische Krankheit").

255 *Übersetzung*: "Ruhr"

256 Halle (Saale).

Avis²⁶¹: daß briefe von Wien²⁶² intercipirt²⁶³ worden von den Schwedischen²⁶⁴ insonderheitt vom armen allten Agenten²⁶⁵ Iohann Löw²⁶⁶ welcher sonsten iedesmahls gar caute²⁶⁷ geschrieben, an itzo aber wegen nicht erfolgten amnistia²⁶⁸ sich wieder dem Prager friedenschluß²⁶⁹ zu wieder heftig beschwehrt gemacht, vndt dem Löbzellter²⁷⁰ davon geschrieben, der Banner²⁷¹ soll es haben drücken laßen. Es [[164v]] wirdt aber den Kayser²⁷² mehr, alß die Schweden²⁷³ selbst offendiren²⁷⁴.

Item²⁷⁵: avis²⁷⁶: daß der König in Dennemark²⁷⁷ mitt den Staden²⁷⁸ hostiliteten²⁷⁹ anfänget, von wegen des zolles auf der Elbe²⁸⁰, vndt Weser²⁸¹, wie auch aufm Sundt²⁸², vndt es sollen albereitt repreßalien vorgangen sein, hingegen seye die neutralitet zwischen Dennemarck²⁸³ vndt Schweden geschlossen, auch gehe dergleichen im NiederSächsischen Krayß²⁸⁴ ebenmeßig vor. Gott wolle vnß doch sana consilia²⁸⁵ verleyen, damitt wir vns abermal auß allem labyrinth wircken vndt allerdings verantwortlich handeln mögen.

12. Juni 1639

[[165r]]

257 Pfalz-Sulzbach, Hedwig, Pfalzgräfin von, geb. Herzogin von Schleswig-Holstein-Gottorf (1603-1657).

258 Sulzbach (Sulzbach-Rosenberg).

259 Holstein, Herzogtum.

260 *Übersetzung*: "Ich habe einen Brief aus Halle von Madame aus Sulzbach empfangen, die dort angekommen ist, um ins Land Holstein wegzugehen."

261 *Übersetzung*: "Nachricht"

262 Wien.

263 intercipiren: abfangen.

264 Schweden, Königreich.

265 Agent: (diplomatischer) Geschäftsträger.

266 Löw, Johann d. Ä. (1575-1649).

267 *Übersetzung*: "vorsichtig"

268 *Übersetzung*: "Straferlasses"

269 Der Prager Frieden zwischen dem Kaiser und Kursachsen, 30. Mai 1635 (Nr. 564), in: Die Politik Maximilians I. von Bayern und seiner Verbündeten 1618-1651: Der Prager Frieden von 1635. Vertragstexte, hg. von Kathrin Bierther, München 1997, S. 1603-1661.

270 Lebzelter, Friedrich (1565-1640).

271 Banér, Johan Gustafsson (1596-1641).

272 Ferdinand III., Kaiser (Heiliges Römisches Reich) (1608-1657).

273 Schweden, Königreich.

274 offendiren: beleidigen, kränken.

275 *Übersetzung*: "Ebenso"

276 *Übersetzung*: "Nachricht"

277 Christian IV., König von Dänemark und Norwegen (1577-1648).

278 Niederlande, Vereinigte (Republik der Sieben Vereinigten Provinzen).

279 Hostilitet: Feindseligkeit.

280 Elbe (Labe), Fluss.

281 Weser, Fluss.

282 Öresund (Øresund).

283 Dänemark, Königreich.

284 Niedersächsischer Reichskreis.

285 *Übersetzung*: "vernünftige Entschlüsse"

☞ den 12^{ten}: Junij²⁸⁶: 1639. ⊕

<Windig, kaltt.>

Rindorf²⁸⁷ selb 6^{te.288} nach halle²⁸⁹ geschickt, Gott wolle ihnen glücklich hin vndt her²⁹⁰ verhelfen durch seine gnade.

In Oeconomicis²⁹¹, habe ich laborirt, vndt etzliche confusiones²⁹², helfen zu rechte bringen.

In die wochenpredigtt. Extra: war der Marschalck²⁹³, vndt Einsiedel²⁹⁴ zu Mittage.

Der hofraht²⁹⁵ war Nachmittags bey mir, ad referendum de limitibus, & consultandum²⁹⁶.

Recepiße²⁹⁷ von Rejnstedt Reinstorff²⁹⁸ vom Obristen Werder²⁹⁹, dieweil er abwesende gewesen.

Rindorf ist diesen abendt mitt seinen geferten, gar wol, vndt glücklich wiederkommen, Dieumercy³⁰⁰.

13. Juni 1639

[[165r]]

☞ den 13. Junij³⁰¹: 1639.<Gran vento, sta notte, come terremoto.³⁰²>

Es ist sehr ein starcker wjndt diese Nachtt gewesen, vndt <hatt> auch heütte noch gewehet, also daß wir einen kallten vndt feüchten Junium³⁰³ erleben.

Die Cöthnischen³⁰⁴ Räfte haben eine scharfe Protestation wieder meine<n> räften, wieder den newlichst angeordneten grantzzug eingeschickt, vndt wollen ihres herren³⁰⁵ (vermeinte aber nicht

286 *Übersetzung*: "des Juni"

287 Rindorf, Abraham von (ca. 1610-nach 1672).

288 selbsechst: eine Person mit noch fünf anderen, zu sechst.

289 Halle (Saale).

290 Bernburg.

291 *Übersetzung*: "In Wirtschaftssachen"

292 *Übersetzung*: "Unordnungen"

293 Erlach, Burkhard (1) von (1566-1640).

294 Einsiedel, Heinrich Friedrich von (1582-1653).

295 Schwarzenberger, Georg Friedrich (1591-1640).

296 *Übersetzung*: "zur Berichterstattung über die Grenzen und [zur] Beratung"

297 Recepisse: Empfangsschein, Empfangsbestätigung.

298 Reinsdorf.

299 Werder, Dietrich von dem (1584-1657).

300 *Übersetzung*: "Gott sei Dank"

301 *Übersetzung*: "des Juni"

302 *Übersetzung*: "Heute Nacht starker Wind wie Erdbeben."

303 *Übersetzung*: "Juni"

304 Anhalt-Köthen, Fürstentum.

305 Anhalt-Köthen, Ludwig, Fürst von (1579-1650).

gegründete) jura³⁰⁶ mitt machtt, manuteniren³⁰⁷. Jch nehme mich aber der sachen selber an, vndt reprotestire³⁰⁸ durch ein Fürstliches decret.

Avis³⁰⁹ von hall³¹⁰, daß der Banner³¹¹ geschlagen, <verwundet> vndt 40 Stück geschützes verlohren. Man dörfte es aber nicht sagen.

Avis³¹²: von Plötzkaw³¹³, daß ein bluhtiges treffen³¹⁴ den 6^{ten}: dieses in Böhmen³¹⁵ vorgegangen, in welchem, 8 mille³¹⁶ Mann, beydersejts geblieben, der Banner, verwund<aber> endlich das feldt erhalten, der Graf von Trauttmanßdorf³¹⁷ aber, wejl er soll haben zum friede gerahten, bey Kayserlicher Mayestät³¹⁸ in vngnaden, disgraziiret³¹⁹ worden seye, sed ego <hoc> non credo, adhuc³²⁰. Plustost j'apprehends un desastre, pour Thomas Benckendorf³²¹].] Dieu l'en vueille benignement preserver, & garder.³²²

[[165v]]

Jch habe duplicaten laßen schreiben an alle meine gevattern³²³, so vber eine Tagerayse von hinnen³²⁴ endtlegen, damitt wann etwan vber verhoffen die ersten briefe nicht zu rechte kähmen,

306 *Übersetzung*: "Rechte"

307 manuteniren: bewahren, behaupten, erhalten, handhaben.

308 reprotestiren: erwidern, Gegenrede führen.

309 *Übersetzung*: "Nachricht"

310 Halle (Saale).

311 Banér, Johan Gustafsson (1596-1641).

312 *Übersetzung*: "Nachricht"

313 Plötzkau.

314 Treffen: Schlacht.

315 Böhmen, Königreich.

316 *Übersetzung*: "tausend"

317 Trauttmansdorff, Maximilian, Graf von (1584-1650).

318 Ferdinand III., Kaiser (Heiliges Römisches Reich) (1608-1657).

319 disgraciiren: in Ungnade bringen.

320 *Übersetzung*: "aber ich glaube das bis jetzt nicht"

321 Benckendorf, Thomas (gest. vor 1665).

322 *Übersetzung*: "Eher befürchte ich ein Unglück für Thomas Benckendorf. Gott wolle ihn davor gütig schützen und bewahren."

323 Banér, Elisabeth Juliana, geb. Gräfin von Erbach (1600-1640); Börstel, Adolf von (1591-1656); Brandenburg, Georg Wilhelm, Kurfürst von (1595-1640); Brandenburg, Sigismund, Markgraf von (1592-1640); Braunschweig-Lüneburg-Harburg, Hedwig, Herzogin von, geb. Herzogin von Braunschweig-Wolfenbüttel (1580-1657); Braunschweig-Lüneburg-Harburg, Otto III., Herzog von (1572-1641); Braunschweig-Lüneburg, Friedrich, Herzog von (1574-1648); Hanau, Sibylla Christina, Gräfin von, geb. Fürstin von Anhalt-Dessau (1603-1686); Nassau-Diez, Sophia Hedwig, Gräfin von, geb. Herzogin von Braunschweig-Wolfenbüttel (1592-1642); Nassau-Siegen, Margaretha, Gräfin von, geb. Herzogin von Schleswig-Holstein-Sonderburg (1583-1658); Pfalz-Hilpoltstein, Sophia Agnes, Pfalzgräfin von, geb. Landgräfin von Hessen-Darmstadt (1604-1664); Sachsen-Coburg, Margaretha, Herzogin von, geb. Herzogin von Braunschweig-Lüneburg (1573-1643); Sachsen-Lauenburg, August, Herzog von (1577-1656); Sachsen-Lauenburg, Katharina, Herzogin von, geb. Gräfin von Oldenburg (1582-1644); Schaumburg, Otto V., Graf von (1614-1640); Schleswig-Holstein-Sonderburg-Glücksburg, Philipp, Herzog von (1584-1663); Schleswig-Holstein-Sonderburg-Glücksburg, Sophia Hedwig, Herzogin von, geb. Herzogin von Sachsen-Lauenburg (1601-1660).

324 Bernburg.

oder verloren werden sollten, dennoch die andern so leichtlich nicht außen blejben möchten.
Abundans cautela non nocet.³²⁵

Durch dje rächte, habe ich ländereyen besichtigen laßen, welche meine *herzlieb(st)e* gemahlin³²⁶,
mitt mir außtauschen wollte.

Ghiribizzj stranj, e stravagantj, per le persecuzionj intempestive, ed jnterne, contra l'orthodossia;
da quellj, che mangiono il nostro pane, e beono[!] la nostra bevanda, e per questo lo dovriano far
meno, deglj altrj.³²⁷

14. Juni 1639

☿ den 14^{den}: Junij³²⁸: 1639.

*Zeitung*³²⁹ daß Piccolominj³³⁰, den *Französischen*³³¹ Feldtmarschalck Feuquieres³³², im
Lützelburger landt³³³ aufs häupt geschlagen. Dörfte wieder alterationes³³⁴ geben.

Alarme entre nous memes³³⁵, daß die Niemburger³³⁶, in die 40 Starck außgefallen, vndt die creütze
so meine gräntzbezieher aufrichten laßen, wieder njedergeworfen. Jch schicke wieder, eine Machtt
hinauß, Gott stwre allem vnjug, vndt thätlichem beginnen. Ein ieder muß sich billich, bey dem
jehnigen, waß er hatt vndt ihme von Gott, vndt rechts wegen, gebührt, manuteniren³³⁷, wie ich dann
auch heütte gethan, vndt dje creütze wiederniederwerfen laßen.

[[166r]]

Antwortt von der hertzogin von *Braunschweig*³³⁸ von Schöningen³³⁹ durch Bayerns³⁴⁰ Fraw³⁴¹,
welche heütte alhier³⁴² bey *Meiner* gemahlin³⁴³ ankommen.

325 *Übersetzung*: "Übermäßige Vorsicht schadet nicht."

326 Anhalt-Bernburg, Eleonora Sophia, Fürstin von, geb. Herzogin von Schleswig-Holstein-Sonderburg (1603-1675).

327 *Übersetzung*: "Sonderbare und seltsame Einfälle wegen der unzeitigen und inneren Verfolgungen gegen die
Orthodoxie von jenen, die unser Brot essen und unseren Trank trinken und es deswegen weniger als die anderen zu tun
schuldige sein werden."

328 *Übersetzung*: "des Juni"

329 *Zeitung*: Nachricht.

330 Piccolomini d'Aragona, Ottavio, Conte bzw. Principe (1599-1656).

331 Frankreich, Königreich.

332 Pas, Manassès de (1590-1640).

333 Luxemburg, Herzogtum.

334 *Übersetzung*: "Veränderungen"

335 *Übersetzung*: "Bestürzung unter uns selbst"

336 Nienburg (Saale).

337 manuteniren: bewahren, behaupten, erhalten, handhaben.

338 Braunschweig-Wolfenbüttel, Anna Sophia, Herzogin von, geb. Markgräfin von Brandenburg (1598-1659).

339 Schöningen.

340 Trautenberg, Curt von der (gest. 1639).

341 Trautenberg, Sophia von der, geb. von Ahlefeld (gest. vor 1676).

342

343 Anhalt-Bernburg, Eleonora Sophia, Fürstin von, geb. Herzogin von Schleswig-Holstein-Sonderburg (1603-1675).

15. Juni 1639

den 15^{den}: Junij³⁴⁴: 1639.

Gestern ist Rindorf³⁴⁵ mitt meinen Beampten wiederkommen, vndt haben die creütze am Fenichenberg³⁴⁶ wie auch an der Sahle³⁴⁷, so die Niemburger³⁴⁸ gemacht hatten, wieder abgestochen³⁴⁹, auch in præsentz oder angesicht selbiger Stadt, ejne starcke salve aller Mußketirer geben laßen, ihnen zur bravade³⁵⁰, diewejl sie gegen meine anordnung solche turbation³⁵¹ attentirt³⁵².

Auß 4 schock³⁵³ Rübesaht, haben sje gestern 11 {Scheffel} gedroschen, 29 schock, 32 garben, seindt in allem einbrachtt, <aber viel grüner, ist darundter gewesen.>

Tergiversationes³⁵⁴; von Weymar³⁵⁵, durch Melchior Loyß³⁵⁶ avisjrt worden.

heütte haben sie abermals, (wie gestern,) einen, jedoch klejneren lachß, jn den Stromkörben³⁵⁷, an der Sahle gefangen. Jst aber noch gar gut zu genießen gewesen.

Der dicke Plack³⁵⁸ Johann Davidt Wieß³⁵⁹, hatt meine wolgegründete reprotestation³⁶⁰ vndter meiner handt vndt Siegel hinüber geschicktt, nicht annehmen, oder viel mehr behalten wollen, dann er Sie doch gelesen sich darüber beschwehret, aber gleichwol Sie wieder nicht gar subtil wieder zugesiegelt, vndt zweifelhaftig gemacht, ob das Mein befehlich seye, vndt hatt es also vndter [[166v]] dem Nahmen der Cöthnischen³⁶¹ Regierung, an Meine Regierung wiedergeschicktt, welches ich vor einen großen despect³⁶² halte, vndt ihm³⁶³ nur durch den Amptsverwallter³⁶⁴ wieder schreiben laße, ihm auch die reprotestation³⁶⁵ wieder zufertige, nach dem man den esel beßer

344 *Übersetzung*: "des Juni"

345 Rindorf, Abraham von (ca. 1610-nach 1672).

346 Fenichenberg.

347 Saale, Fluss.

348 Nienburg (Saale).

349 abstechen: abschneiden, beseitigen.

350 *Übersetzung*: "Verachtung"

351 Turbation: Beeinträchtigung, Eingriff in einen bestehenden Rechtszustand, Störung.

352 attentiren: versuchen, wagen.

353 Schock: Bund bzw. Haufen (z. B. von Garben, Stroh oder Holz).

354 *Übersetzung*: "Ausflüchte"

355 Weimar.

356 Loyß, Melchior (1576-1650).

357 Stromkorb: Reuse, welche in die Strömung eines schnell fließenden Gewässers zum Fischfang gelegt wird.

358 Placker: Beamter, der von den Leuten unter dem Schein seines Auftrages alles erpresst.

359 Wieß, Johann David (1594-1643).

360 Reprotestation: Replik, Gegenrede.

361 Anhalt-Köthen, Fürstentum.

362 Despect: Geringschätzung, Beleidigung, Verachtung.

363 Wieß, Johann David (1594-1643).

364 Knüttel, Georg (1606-1682).

365 Reprotestation: Replik, Gegenrede.

informirt, waß stylj³⁶⁶ oder moris³⁶⁷ seye, oder nichtt. Er ist ein ignorant, vndt hatt nichts studiret. Solche bestien, sollen land³⁶⁸ vndt leütte regieren, vndt wißen nichtt, waß Jura³⁶⁹ seyen.

Ein Rehe, vndt 3 hasen, von Ballenstedt³⁷⁰ bekommen.

Extra zu Mittage den Præsidenten³⁷¹ bey mir gehabt, nach dem ich cum ipso³⁷² raht gehalten.

Zeitung³⁷³ daß General Kinge³⁷⁴ gewiß die weeser³⁷⁵ paßirt, vndt sich in die Stifter³⁷⁶, vndt benachtbarte örter legen wolle. Jtem³⁷⁷: daß General Banner³⁷⁸, wehre mitt der gantzen armèe, auf Königingrätz³⁷⁹ gegangen, vndt hette selbigen ortt eingenommen, der General Hatzfeldt³⁸⁰ wehre bey der Kayserlichen³⁸¹ Armèe angelant, es dörfte wol wieder ejn treffen³⁸² vorgegangen sein. Der Oberste Thuro Bielke³⁸³ hatt Fürst Augusto³⁸⁴ der abgenommenen pferde halber, zwar höflich, aber wegen der restitution, abschlägig beantwortet. perge³⁸⁵

Es ist heüte wie etzliche tage hero, gar kalt gewesen, vndt es scheint, wir werden eine spähtere erndte haben, alß wir vermeinet hetten. So dörfte auch der wejn, (wo nicht gar außen bleiben,) iedoch sawer werden. Dat Deus omnia bona, sed cum Tempore.³⁸⁶

16. Juni 1639

[[167r]]

☉ den 16^{den}: Junij³⁸⁷: 1639. ı ı ı

<Jour malencontreux.³⁸⁸>

366 *Übersetzung*: "des Stils"

367 *Übersetzung*: "des Brauches"

368 Anhalt, Fürstentum.

369 *Übersetzung*: "Rechte"

370 Ballenstedt.

371 Börstel, Heinrich (1) von (1581-1647).

372 *Übersetzung*: "mit ihm selbst"

373 Zeitung: Nachricht.

374 King, James (1589-1652).

375 Weser, Fluss.

376 Halberstadt, Hochstift; Magdeburg, Erzstift.

377 *Übersetzung*: "Ebenso"

378 Banér, Johan Gustafsson (1596-1641).

379 Königgrätz (Hradec Králové).

380 Hatzfeldt, Melchior, Graf von (1593-1658).

381 Österreich, Haus (Herzöge bzw. Erzherzöge von Österreich).

382 Treffen: Schlacht.

383 Bielke, Ture Nilsson (1606-1648).

384 Anhalt-Plötzkau, August, Fürst von (1575-1653).

385 *Übersetzung*: "usw."

386 *Übersetzung*: "Gott gibt alles Gute, aber mit der Zeit."

387 *Übersetzung*: "des Juni"

388 *Übersetzung*: "Unglücklicher Tag."

Avis³⁸⁹ von Cöthen³⁹⁰, daß der *general Commissarius*³⁹¹ Schleinitz³⁹² mitt einem Regiment vor das Schloß³⁹³ zu hall³⁹⁴ gerucket. Dörfte meinem dahin geschickten bohten vbel bekommen. Gott bewahre ihn.

Mejn CammerJuncker Nostitz³⁹⁵, ist gestern abendt auß der Laußnitz³⁹⁶ wiederkommen, nach dem er mitt meinem vrlaub, ein Jahr lang, außen gewesen, vndt drüber.

heütte in der vormittagspredigt, haben die iehnigen personen, so sich auf meinem Forwergk versehen, kirchenbuße wegen ihres begangenen exceßes thun müßen. Darnach seindt sie getrawet³⁹⁷ worden.

Desastre avec nostre petit chien, venant dessous la roue, devant l'Eglise.³⁹⁸

Johann Davidt Wieß³⁹⁹, hatt meinem *Amts* verweser⁴⁰⁰ die reprotestation⁴⁰¹ abermals wiedergeschickt, gleich wie es newlich der Regierung geschehen.

<Avis⁴⁰²: daß> Die Niemburger⁴⁰³ abermal gesteriges tages außgefallen, vndt die creütze wieder gemachtt. Muß also der gräntze halben, vndter vnß, streitt sejn.

Schreiben vom Kayser⁴⁰⁴, vndt ChurSaxen⁴⁰⁵, wegen des Römerzuges⁴⁰⁶ *perge*⁴⁰⁷ vndt vndterhaltung der garnison zu Magdeburg⁴⁰⁸.

Nachmittags wieder zur kirchen, da man die haußTafel⁴⁰⁹ angefangen außzulegen.

Schreiben vom herren Böhmer⁴¹⁰, dilatorjsch, mitt der *Leipziger*⁴¹¹ Post.

389 *Übersetzung*: "Nachricht"

390 Köthen.

391 *Übersetzung*: "Kommissar"

392 Schleinitz, Joachim von (1577-1644).

393 Moritzburg, Schloss (Halle/Saale).

394 Halle (Saale).

395 Nostitz, Karl Heinrich von (1613-1684).

396 Lausitz.

397 getreuen: sich rein schwören.

398 *Übersetzung*: "Unglück mit unserem kleinen Hund, als vor der Kirche unter das Rad kam."

399 Wieß, Johann David (1594-1643).

400 Knüttel, Georg (1606-1682).

401 Reprotestation: Replik, Gegenrede.

402 *Übersetzung*: "Nachricht"

403 Nienburg (Saale).

404 Ferdinand III., Kaiser (Heiliges Römisches Reich) (1608-1657).

405 Sachsen, Johann Georg I., Kurfürst von (1585-1656).

406 Römerzug: von den Reichsständen zu entrichtender, in Matrikeln festgelegter finanzieller Beitrag, der ursprünglich zur Finanzierung des Begleituzes der deutschen Könige zur Kaiserkrönung nach Rom, später zur Deckung der monatlichen Kosten für die Unterhaltung und Besoldung von Truppenkontingenten des Reichs und der Kreise diente.

407 *Übersetzung*: "usw."

408 Magdeburg.

409 Haustafel: Abschnitt des Katechismus, welcher die Pflichten des Hausstandes behandelt.

410 Böhmer, Arnold von (ca. 1580-1649).

411 Leipzig.

17. Juni 1639

[[167v]]

» den 17^{den}: Junij⁴¹²: 1639.

Jch habe ~~gestern~~<heütte>, vmb 99 {Thaler} Sechß Zugochßen gekauft, darvon ich zweene zur küche nehmen, vndt schlachten laßen will[.] Gott gebe mir glück darzu, vndt daß sie nicht wie die pferde, weggenommen werden.

Die creütze gegen die Niemburger⁴¹³ seindt wieder aufgehoben⁴¹⁴, vndt durch Notarien, vndt zeügen, eine Protestation auß dießem Amptt⁴¹⁵, dem Ampt Niemburgk⁴¹⁶, insinuirt⁴¹⁷ worden[.]

A spasso fuora, in questo bel tempo.⁴¹⁸

18. Juni 1639

σ den 18^{den}: Iunij⁴¹⁹: 1639.

<Windig.>

heütte, ist der Notarius^{420 421}, cum testibus⁴²², nacher Cöhten⁴²³, geschicktt worden, die <re>protestation⁴²⁴, (so ich nähermals⁴²⁵ abgehen laßen, vndt zum andern Mahl, wieder geschjcktt worden) den Rächten zu insinuiren⁴²⁶, wie auch geschehen.

A spasso fuora, nel campo, a vedere le biade.⁴²⁷

Caspar Pfaw⁴²⁸ ist extra bey mir gewesen, al pranso⁴²⁹.

412 *Übersetzung*: "des Juni"

413 Nienburg (Saale).

414 Hier: aufgehoben.

415 Bernburg, Amt.

416 Nienburg (Saale), Amt.

417 insinuiren: (ein Schriftstück) einhändigen, übergeben, zustellen.

418 *Übersetzung*: "Auf Spaziergang hinaus bei diesem schönen Wetter."

419 *Übersetzung*: "des Juni"

420 Güder, Philipp (1605-1669).

421 Identifizierung unsicher.

422 *Übersetzung*: "Schreiber mit Zeugen"

423 Köthen.

424 Reprotestation: Replik, Gegenrede.

425 nähermals: neulich, kürzlich, vor kurzem, jüngst.

426 insinuiren: (ein Schriftstück) einhändigen, übergeben, zustellen.

427 *Übersetzung*: "Auf Spaziergang hinaus auf das Feld, um das Getreide zu besehen."

428 Pfau, Kaspar (1596-1658).

429 *Übersetzung*: "zum Mittagessen"

A spasso⁴³⁰ gegen abendt, fischen sehen, da man dann, ezliche rapen⁴³¹, vndt praßen, in den Ströhmkörben⁴³² gefangen.

Der Amptmann⁴³³ von Ballenstedt⁴³⁴, hatt sejnen vnderthänigen abschiedt genommen, will Morgen *gebe gott* wieder verraysen.

Jch habe gar ejn höfliches gratulation[-] vndt antworttschreiben, auch acceptirung der Gevatterschafft vom Obersten Werder⁴³⁵ empfangen.

Rindorf⁴³⁶ jst diesen abendt, naher Ballenstedt⁴³⁷ abgefertiget worden, allda, vndt zu Quedlinburg⁴³⁸ allerley zu expediren.

19. Juni 1639

[[168r]]

ø den 19^{den}: Junij⁴³⁹: 1639.

Die Niemberger⁴⁴⁰, seindt wieder außgefallen, vndt haben die aufgeworfenen⁴⁴¹ creütze außgefüllet⁴⁴².

Jch bin heütte zur kirchen gefahren.

Der Marschalck Erlach⁴⁴³ war extra bey mjr, zu <vor>Mittage, & in concione, & in prandio⁴⁴⁴, auf mein begehren.

Nachmittags bin ich mitt Knochen⁴⁴⁵, vndt Nostitzen⁴⁴⁶, hinauß nacher Pfulle⁴⁴⁷ geritten.

Abends mitt Nostitz alleine, in den Pfaffenpusch⁴⁴⁸ spatzirett.

430 *Übersetzung*: "Auf Spaziergang"

431 Rape: Rapfe (Fischart).

432 Stromkorb: Reuse, welche in die Strömung eines schnell fließenden Gewässers zum Fischfang gelegt wird.

433 Schmidt, Martin (gest. nach 1656).

434 Ballenstedt(-Hoym), Amt.

435 Werder, Dietrich von dem (1584-1657).

436 Rindorf, Abraham von (ca. 1610-nach 1672).

437 Ballenstedt.

438 Quedlinburg.

439 *Übersetzung*: "des Juni"

440 Nienburg (Saale).

441 aufwerfen: (ein Zeichen) aufstellen, sichtbar anbringen.

442 ausfüllen: durch Materialausfüllung verstärken.

443 Erlach, Burkhard (1) von (1566-1640).

444 *Übersetzung*: "und in der Predigt und beim Mittagessen"

445 Knoch(e), Hans Ludwig von (1607-vor 1656).

446 Nostitz, Karl Heinrich von (1613-1684).

447 Pful.

448 Pfaffenbusch.

20. Juni 1639

☿ den 20^{sten}: Junij⁴⁴⁹. 1639. Ⅰ Ⅰ

Seltzame Somnia⁴⁵⁰ vom Türckischen Kayser⁴⁵¹ gehabt.

Meine Beampten haben die kreütze zu Niemburg⁴⁵², abermals zuwerfen vndt zumachen laßen.
Diese Comoedia⁴⁵³ dörfte noch eine zeitlang wehren.

Gestern soll das hagel wetter gewaltig eingeschlagen, vndt das getreydig im Cöthnischen⁴⁵⁴
verderbet haben, zu Trinumb⁴⁵⁵ vndt Paschleben⁴⁵⁶.

Einsiedel⁴⁵⁷ extra. Jch habe ihm, vor 36 {Thaler} allt bruchgoldt, vndt Juwellen, abgekauft.

Mitt meinem Nostitz⁴⁵⁸, hinauß spatziren, gegangen, biß zu den allten Teichen, in heißem wetter.

Extra abends, war *Magister* Davidt Sachße⁴⁵⁹ bey mir, zur Mahlzeit, vndt conversation.

21. Juni 1639

[[168v]]

☿ den 21. Junij⁴⁶⁰: 1639.

Auf die kräenhütte in der Morgenstunde zur recreation, vndt auch armen verhungerten leütten zum
besten, welche sich damitt speisen vndt laben.

Der hofraht *Schwartzenberger*⁴⁶¹ ist bey mir gewesen, vndt hatt allerley consultirt⁴⁶², mitt mir, so
wol in publicis⁴⁶³ alß privatis⁴⁶⁴.

Ein Reütter, so heütte ohne paß vber die Sahle⁴⁶⁵ setzen wollen, hatt sich selber verrahten, vndt das
pferdt, so er einem pawren abgenommen, selbiger aber baldt hernacher kommen, dahinden laßen

449 *Übersetzung*: "des Juni"

450 *Übersetzung*: "Träume"

451 Murad IV., Sultan (Osmanisches Reich) (1612-1640).

452 Nienburg (Saale).

453 *Übersetzung*: "Komödie"

454 Anhalt-Köthen, Fürstentum.

455 Trinum.

456 Entweder Großpaschleben oder Kleinpaschleben.

457 Einsiedel, Heinrich Friedrich von (1582-1653).

458 Nostitz, Karl Heinrich von (1613-1684).

459 Sachse, David (1593-1645).

460 *Übersetzung*: "des Juni"

461 *Schwartzenberger*, Georg Friedrich (1591-1640).

462 consultiren: (gemeinsam über etwas) beraten, beratschlagen.

463 *Übersetzung*: "in öffentlichen Angelegenheiten"

464 *Übersetzung*: "Familienangelegenheiten"

465 Saale, Fluss.

müßen. <Nota Bene[:] Postea⁴⁶⁶ ists anders worden, vndt der Reütter, weil ihn der pawer fälschlich belanget, hat sein pferdt wiederbekommen[.]>

Avis⁴⁶⁷ : daß die Schwedischen⁴⁶⁸ das Eißfeldt⁴⁶⁹ erobert, den dahin angekommenen Kayserlichen⁴⁷⁰ secours⁴⁷¹ geschlagen, vndt Duderstedt⁴⁷², neben andern Städten occupirt.

Oeconomysachen, co'l giudice^{473 474} tractirt⁴⁷⁵.

heütte seindt 100 pferde herüber passirt, dörrften zweifelß ohne, vmb sjch mausen.

22. Juni 1639

ᵝ den 22. Junij⁴⁷⁶ : 1639.

Der hofraht⁴⁷⁷ ist abermahl bey mir gewesen.

Schreiben von der Fraw Muhme⁴⁷⁸, Fürst Rudolfs⁴⁷⁹ witwe von Oldenburgk⁴⁸⁰, daß Gott, ihre Frewlein Tochter, meine Base, Frewlejn Eljsabeth⁴⁸¹ Sehlige durch den zeitlichen todt, den 3^{ten}: huius⁴⁸²: abgefördert. Jst also ein Frewlein von vnserm hause⁴⁸³, den 3. dieses [Monats], abgegangen, vndt ein anderes⁴⁸⁴ den 6^{ten}: iung geworden.

[[169r]]

Wir haben diesen Sommer numehr zehen iunge bienenschwarm biß dato⁴⁸⁵ bekommen, Gott gebe, daß es (dem allten gemeinen wahn nach) mir vndt meinem hause⁴⁸⁶ groß glück, nach erlittenem großen vndt vielem vnglück auf mancherley weise bedeütten möge.

466 *Übersetzung*: "Beachte wohl: Später"

467 *Übersetzung*: "Nachricht"

468 Schweden, Königreich.

469 Eichsfeld.

470 Österreich, Haus (Herzöge bzw. Erzherzöge von Österreich).

471 *Übersetzung*: "[militärische] Hilfe"

472 Duderstadt.

473 Rust, Christoph (1) (1576/77-1647).

474 *Übersetzung*: "mit dem Richter"

475 tractiren: behandeln.

476 *Übersetzung*: "des Juni"

477 Schwartzberger, Georg Friedrich (1591-1640).

478 Anhalt-Zerbst, Magdalena, Fürstin von, geb. Gräfin von Oldenburg (1585-1657).

479 Anhalt-Zerbst, Rudolf, Fürst von (1576-1621).

480 Oldenburg, Haus (Grafen von Oldenburg und Delmenhorst, Könige von Dänemark und Norwegen).

481 Anhalt-Zerbst, Elisabeth, Fürstin von (1617-1639).

482 *Übersetzung*: "dieses [Monats]"

483 Anhalt, Haus (Fürsten von Anhalt).

484 Anhalt-Bernburg, Angelika, Fürstin von (1639-1688).

485 *Übersetzung*: "zum heutigen Tag"

486 Anhalt, Haus (Fürsten von Anhalt).

A spasso⁴⁸⁷ Nachmittags geritten, gegen Wedegast⁴⁸⁸ zu, da wjr dann im rückwege, dem regen nicht endtreitten können.

⁴⁸⁹ Summa ⁴⁹⁰ 3½ {Wispel} 2 {Viertel}	2 {Wispel} 6 {Scheffel} 1 {Viertel}	rübesaht ist heütte aufgemeßen ⁴⁹¹
	19 – {Viertel}	, wars
	{Scheffel}	gestern,
	11 1 {Viertel}	nähermals ⁴⁹²
	{Scheffel}	:

23. Juni 1639

○ den 23. Junij⁴⁹³ : 1639.

In die kirche, vormittages.

Schreiben von Schöningen⁴⁹⁴, wie wunderlich daß es mitt meinen schreiben zu Wolfenbüttel⁴⁹⁵ ergangen. Patientia!⁴⁹⁶

Nachmittags wieder zur kirchen.

Der Medicus, Doctor Brandt^{497 498} war extra zu Mittage.

Carll henrich von Nostitz⁴⁹⁹, habe ich zu meinem Stallmeister angenommen, nach dem er mir, in die 8 Jahr lang, in deützschen⁵⁰⁰, vndt frembden landen, wol gedienet. Gehet also sein dienst, von Johannis⁵⁰¹ numehr an, seine bestallung aber, von zukünftiger Michaelis⁵⁰², Gott gebe mir, vndt ihm, zu glück, gedeyen, vndt fortgang.

487 Übersetzung: "Auf Spaziergang"

488 Weddegast.

489 Im Original ist die folgende Auflistung unterhalb des letzten Absatzes nachgetragen worden.

490 Übersetzung: "Summe"

491 aufmessen: (z. B. Getreide) gehäuft (im Gegensatz zu gestrichen) messen.

492 nähermals: neulich, kürzlich, vor kurzem, jüngst.

493 Übersetzung: "des Juni"

494 Schöningen.

495 Wolfenbüttel.

496 Übersetzung: "Geduld!"

497 Brandt, Johann (2) (1604-1672).

498 Übersetzung: "Arzt Doktor Brandt"

499 Nostitz, Karl Heinrich von (1613-1684).

500 Heiliges Römisches Reich (deutscher Nation).

501 Johannistag: Gedenktag für Sankt Johannes den Täufer (24. Juni).

502 Michaelistag: Gedenktag für den Erzengel Michael (29. September).

Diesen abendt, habe ich ihm Commission⁵⁰³ gegeben, mitt meinen wagen vndt pferden naher Quahlendorf⁵⁰⁴ zu raysen, Sie helfen zu convoyiren⁵⁰⁵, weil Sie wejnpfähle⁵⁰⁶ aufladen.

24. Juni 1639

[[169v]]

» den 24^{sten}: Junij⁵⁰⁷: 1639. Johannistag⁵⁰⁸.

Es hatt heütte sehr geregenet, vndt die hewerndte gehindert.

heütte ist eine Protestatio⁵⁰⁹ vom Ampt Niemburg⁵¹⁰, wieder diß Ampt⁵¹¹ allhier, von wegen des grentzzuges eingelangett.

Jean⁵¹² ist bey mir gewesen, hatt sich exculpirt, vndt wegen seiner vnverenderlichen, allten, beharrlichen Trewe gewalltige bethewerliche contestationes⁵¹³, anbrachtt, denen ich auch, wegen seines langwierigen, wolbekandten trewen fleißes, billich zu glauben vrsach habe.

Avisen⁵¹⁴: daß die gewaltige Victoria⁵¹⁵ des Generals Piccolominj⁵¹⁶, vor Diedenhoven⁵¹⁷, im Lützelburger landt⁵¹⁸ continuire⁵¹⁹, es hetten die Frantzosen⁵²⁰, nach langwierigem fechten, in die 6000 Mann verlohren, vndt 3 mille⁵²¹ wehren gefangen worden, da hingegen die Kayserlichen⁵²², kaum 1000 vermißeten, Ja alles geschütz, vndt bagage⁵²³ der Frantzosen, vndt viel hohe personen, wehren im stich geblieben. Jhr general Feuquieres⁵²⁴ selber, wehre gefangen, vndt verwundett. <Es soll ein gewaltiges häupttreffen⁵²⁵ gewesen[.]>

503 Commission: Auftrag, Bevollmächtigung.

504 Quellendorf.

505 convoyiren: begleiten, geleiten.

506 Weinpfahl: Pfahl, an dem der Weinstock im Weinberg befestiget wird.

507 *Übersetzung*: "des Juni"

508 Johannistag: Gedenktag für Sankt Johannes den Täufer (24. Juni).

509 *Übersetzung*: "Widerspruch"

510 Nienburg (Saale), Amt.

511 Bernburg, Amt.

512 Schmidt, Hans (1).

513 *Übersetzung*: "Beschwörungen"

514 Avis: Mitteilung, Nachricht, Zeitung.

515 *Übersetzung*: "Sieg"

516 Piccolomini d'Aragona, Ottavio, Conte bzw. Principe (1599-1656).

517 Diedenhofen (Thionville).

518 Luxemburg, Herzogtum.

519 continuiren: weiter berichtet werden.

520 Frankreich, Königreich.

521 *Übersetzung*: "tausend"

522 Österreich, Haus (Herzöge bzw. Erzherzöge von Österreich).

523 *Übersetzung*: "Gepäck"

524 Pas, Manassès de (1590-1640).

525 Haupttreffen: große, bedeutsame Schlacht.

Item⁵²⁶: daß der Türckische Kayser⁵²⁷, so wol auf Persien⁵²⁸, alß auff Vngern⁵²⁹, mitt großer Macht im anzuge wehre.

Item⁵³⁰: daß der Printz von Vranien⁵³¹, vor Namen⁵³² gerückt, der König in Franckreich⁵³³ aber, vor Hesdin⁵³⁴.

König in Engellandt⁵³⁵, brjnge ejne große heereskrafft zusammen, wieder die armen Schotten⁵³⁶. Gott wolle Sie vergleichen[.]

In Spanien⁵³⁷, seyen reichbeladene Indianische⁵³⁸ Schiffe ankommen. Man armire aller ortten, zu waßer, vndt zu lande, wieder die Franzosen, Schweden⁵³⁹, vndt Niederländer⁵⁴⁰.

[[170r]]

Der general Banner⁵⁴¹ sol noch in Böhmen⁵⁴² liegen, vndt erwartett andere völker⁵⁴³.

Rindorff⁵⁴⁴ ist von Ballenstedt⁵⁴⁵ wiederkommen, hatt einen hasen mittgebracht, <vndt daß es allda gar vnsicher.>

J'ay escrit, & fait escrire, a Thomas Benckendorf^{546 547}; in publicis⁵⁴⁸. In Oeconomis⁵⁴⁹; an heetfelden⁵⁵⁰, jn kriegssachen, an den Fendrich von Ascherßleben⁵⁵¹.

Nostitz⁵⁵² ist auch von Quahlendorf⁵⁵³, mitt den<16800> weinpfählen⁵⁵⁴, wiederkommen. <ghiribizzj, dj Fürst Iohann Casimir⁵⁵⁵ per lo prezzo del vino.⁵⁵⁶>

526 *Übersetzung*: "Ebenso"

527 Murad IV., Sultan (Osmanisches Reich) (1612-1640).

528 Persien (Iran).

529 Ungarn, Königreich.

530 *Übersetzung*: "Ebenso"

531 Oranien, Friedrich Heinrich, Fürst von (1584-1647).

532 Namur.

533 Ludwig XIII., König von Frankreich (1601-1643).

534 Hesdin.

535 Karl I., König von England, Schottland und Irland (1600-1649).

536 Schottland, Königreich.

537 Spanien, Königreich.

538 Westindien.

539 Schweden, Königreich.

540 Niederlande, Vereinigte (Republik der Sieben Vereinigten Provinzen).

541 Banér, Johan Gustafsson (1596-1641).

542 Böhmen, Königreich.

543 Volk: Truppen.

544 Rindorf, Abraham von (ca. 1610-nach 1672).

545 Ballenstedt.

546 Benckendorf, Thomas (gest. vor 1665).

547 *Übersetzung*: "Ich habe an Thomas Benckendorf geschrieben und schreiben lassen"

548 *Übersetzung*: "in öffentlichen Angelegenheiten"

549 *Übersetzung*: "In Wirtschaftssachen"

550 Heinfeld, Eberhard (ca. 1575-1649).

551

552 Nostitz, Karl Heinrich von (1613-1684).

553 Quellendorf.

25. Juni 1639

☞ den 25. Junij⁵⁵⁷ : 1639.

Avis⁵⁵⁸ : daß gestern der Junge Krosigk⁵⁵⁹ zu Badegast⁵⁶⁰, weil er eine zeitlang aufn pusch geklopft, gefangen nacher halle⁵⁶¹ geführet seye worden. Dörfte ihm nicht wol ergehen. Es dawert mich seines geschlechts⁵⁶², vndt insonderheitt seines Tapferen vatters, Berndt von Krosigk⁵⁶³ Sehlinger, an dem ich ejnen vnderthenigen Trewen diener, vndt guten gönner verlohren.

Ce mattin, je coucheay une lettre, a *Monsieur* le Conte de Trauttmanßdorf⁵⁶⁴, touchant mes pretensions. Dieu m'en donne bon succéz. Le date estoit d'hier.⁵⁶⁵

La sera sono ito a pescare, al molino, co' miej nobilj⁵⁶⁶, mà con mala<poca> fortuna.⁵⁶⁷

J'ay receu une lourde responce du Port Enseigne d'Ascherßleben⁵⁶⁸.⁵⁶⁹ Sic vos! non vobis!^{570 571}

26. Juni 1639

[[170v]]

☞ den 26.^{sten}: Junij⁵⁷² : 1639. ı

<Buon tempo.⁵⁷³>

In die kirche, gezogen, zur woche predigt.

554 Weinpfahl: Pfahl, an dem der Weinstock im Weinberg befestigt wird.

555 Anhalt-Dessau, Johann Kasimir, Fürst von (1596-1660).

556 *Übersetzung*: "Wunderliche Einfälle von Fürst Johann Kasimir wegen des Weinpreises."

557 *Übersetzung*: "des Juni"

558 *Übersetzung*: "Nachricht"

559 Krosigk, Bernhard (2) von (nach 1607-1643).

560 Kleinbadegast.

561 Halle (Saale).

562 Krosigk, Familie.

563 Krosigk, Bernhard (1) von (1582-1620).

564 Trauttmansdorff, Maximilian, Graf von (1584-1650).

565 *Übersetzung*: "Heute Morgen schrieb ich einen Brief an den Herrn Grafen von Trauttmansdorff auf, was meine Ansprüche betrifft. Gott wolle mir davon guten Erfolg geben. Das Datum war von gestern."

566 Nostitz, Karl Heinrich von (1613-1684); Rindtorf, Abraham von (ca. 1610-nach 1672).

567 *Übersetzung*: "Am Abend bin ich mit meinen Adligen zum Fischen zur Mühle gegangen, aber mit schlechtem wenig Glück."

568 Aschersleben.

569 *Übersetzung*: "Ich habe eine plumpe Antwort vom Fähnrich aus Aschersleben erhalten."

570 *Übersetzung*: "So [arbeitet] ihr! [Aber] nicht für euch!"

571 Zitat nach einem Vergil zugeschriebenen Lobgedicht auf Kaiser Augustus nach Don. Vita Verg. 70 ed. Diehl 1911, S. 35.

572 *Übersetzung*: "des Juni"

573 *Übersetzung*: "Gutes Wetter."

Extra: war der Præsident⁵⁷⁴, vndt Einsiedel⁵⁷⁵ zu Mittage.

Ghiribizzi dj donne; e zelo jntempestivo.⁵⁷⁶

Radix Omnium Malorum Avaritia.^{577 578}

Abermal ein hase von Ballenstedt⁵⁷⁹ gestern.

27. Juni 1639

24 den 27. Junij⁵⁸⁰: 1639.

<Bel tempo, mercè dj Dîo.⁵⁸¹>

Ghjrjbjzzj in Corte; per dispute, contrastj, e cattive congiunture, che finalmente hò acquietato.⁵⁸²

Zeitung⁵⁸³ daß Banner⁵⁸⁴ weiter fortgegangen.

<Jtem⁵⁸⁵ :> Daß newe heyrahtstractaten⁵⁸⁶ zwischen dem Brandenburgischen Churprintzen⁵⁸⁷, vndt dem Schwedischen Königlichen Frewlein⁵⁸⁸ vorseyen.

Jtem⁵⁸⁹: daß Berljn⁵⁹⁰ in der Schwedischen⁵⁹¹ händen, sein solle.

Nachmittags den hofraht⁵⁹² bey mir gehabt. Ein instrumentum⁵⁹³ <der> insinuirten⁵⁹⁴ protestation zu Cöhten⁵⁹⁵, hatt der Notarius^{596 597 598} vberschickt, deme der Cammerrath Wieß⁵⁹⁹ gedrowet ihne

574 Börstel, Heinrich (1) von (1581-1647).

575 Einsiedel, Heinrich Friedrich von (1582-1653).

576 *Übersetzung*: "Wunderliche Einfälle der Frauen und unzeitiger Eifer."

577 *Übersetzung*: "Der Geiz ist die Wurzel aller Übel."

578 Die hier wohl mit Bedacht großgeschriebenen vier Anfangsbuchstaben ergeben das Wort "ROMA", womit die Reformatoren unter Rückgriff auf das Bibelzitat "radix enim omnium malorum est cupiditas" 1 Tim 6,10 ihre Kritik am Papst und an der römisch-katholischen Kirche ausdrückten.

579 Ballenstedt.

580 *Übersetzung*: "des Juni"

581 *Übersetzung*: "Schönes Wetter, Gott sei es gedankt."

582 *Übersetzung*: "Wunderliche Einfälle am Hof durch Streitgespräche, Gezänke und böse Händel, die ich schließlich geschlichtet habe."

583 Zeitung: Nachricht.

584 Banér, Johan Gustafsson (1596-1641).

585 *Übersetzung*: "Ebenso"

586 Heiratstractat: Heiratsverhandlung.

587 Brandenburg, Friedrich Wilhelm, Kurfürst von (1620-1688).

588 Christina, Königin von Schweden (1626-1689).

589 *Übersetzung*: "Ebenso"

590 Berlin.

591 Schweden, Königreich.

592 Schwartzberger, Georg Friedrich (1591-1640).

593 *Übersetzung*: "Dokument"

594 insinuieren: (ein Schriftstück) einhändigen, übergeben, zustellen.

595 Köthen.

596 Güder, Philipp (1605-1669).

nicht allein in arrest zu nehmen, sondern auch zu bestraffen[,] so baldt er seiner mächtig sein köndte. O asine!⁶⁰⁰

Zeitung daß die *Kayserlichen*⁶⁰¹ den einen tag den Banner vor Prag⁶⁰² geschlagen, den andern aber hette sie Banner wieder aufs häupt geschlagen. Wirdt von Zerst⁶⁰³ avisirt.

[[171r]]

lettres de Plötzkau⁶⁰⁴ & Deßaw^{605 606}, razione⁶⁰⁷ newer anlagen, vndt nachforschungen, die der neue Tittul: *Nota Bene* Imperator & Præsides huius Provinciae^{608 609}, nach sich zeücht, quasj vero? *Nota Bene*⁶¹⁰ die Stadt Deßaw, nennet in einem außführlichem schreiben, darinnen sie sich den Römerzug⁶¹¹ weder dem Kayser⁶¹² noch ChurSaxen⁶¹³ zu geben, mehr schuldig erkennen, *Fürst August*⁶¹⁴ also?

Alß diesen abendt, die vbr fuhren bestellet worden, h die noch vbrigen weinpfähle⁶¹⁵, von Quahlendorf⁶¹⁶ abzuholen, haben sich die meisten bürger, wieder gegebene vertröstung gelüsten laßen, alles abzusagen, ihre Thüren zu verschließen, vndt daß sie nicht zu fahren schuldig wehren, zu großem despect⁶¹⁷ meiner, vndt meiner beampten. O ingratitude!⁶¹⁸

28. Juni 1639

☿ den 28^{sten}: Junij⁶¹⁹: 1639.

597 *Übersetzung*: "Schreiber"

598 Identifizierung unsicher.

599 Wieß, Johann David (1594-1643).

600 *Übersetzung*: "Oh Esel!"

601

602 Prag (Praha).

603 Zerst.

604 Plötzkau.

605 Dessau (Dessau-Roßlau).

606 *Übersetzung*: "Briefe von Plötzkau und Dessau"

607 *Übersetzung*: "wegen"

608 Anhalt, Fürstentum.

609 *Übersetzung*: "- beachte wohl - Befehlshaber und Vorsteher dieser Provinz"

610 *Übersetzung*: "gleichwie es in der Tat - beachte wohl -"

611 Römerzug: von den Reichsständen zu entrichtender, in Matrikeln festgelegter finanzieller Beitrag, der ursprünglich zur Finanzierung des Begleitzuges der deutschen Könige zur Kaiserkrönung nach Rom, später zur Deckung der monatlichen Kosten für die Unterhaltung und Besoldung von Truppenkontingenten des Reichs und der Kreise diente.

612 Ferdinand III., Kaiser (Heiliges Römisches Reich) (1608-1657).

613 Sachsen, Johann Georg I., Kurfürst von (1585-1656).

614 Anhalt-Plötzkau, August, Fürst von (1575-1653).

615 Weinpfahl: Pfahl, an dem der Weinstock im Weinberg befestigt wird.

616 Quellendorf.

617 Despect: Geringschätzung, Beleidigung, Verachtung.

618 *Übersetzung*: "Oh Undankbarkeit!"

619 *Übersetzung*: "des Juni"

Zwey Rehe, neben ezlichen Forellen, vndt 3 Mandel⁶²⁰ krebße, seindt von Ballenstedt⁶²¹ ankommen.

Gestern hatt der Amptmann⁶²² eine Fraw mitt Forellen auch hergeschicktt, so haben Sie etzliche Soldaten auß Ascherßleben⁶²³ vberfallen, die Forellen vndt krebße dem armen weibe abgenommen, vndt darzu noch vbel geschlagen. Sie hats zwar in Ascherßleben außgefraget daß es der Fendrich verzehret, er hatt aber der Frawen selber gespottet, ob man schon den Thäter ejnen angetroffen, ia dem Ambtmann selber gedrowet. Ô garnement!⁶²⁴

[[171v]]

Extra: war Caspar Pfau⁶²⁵ zu Mittage bey mir.

Der lackay Oberländer⁶²⁶ genandt, ist wiederkommen mitt antworttschreiben von hildeßheim⁶²⁷, Copenbrügk⁶²⁸ [,] harburgk⁶²⁹, Pigkeburgk⁶³⁰, Reetwisch⁶³¹, etcetera[.]

Melchior Loyß⁶³², ist Gott lob, mitt guter satisfaction von Weymar⁶³³ wiederkommen. Gott gebe mir vndt den meynigen, ferner glück, heyl vndt gedeyen. Ôh⁶³⁴ s'jo rihavessj, il buon Thomas Benckendorf⁶³⁵ con buona sodisfazione, e contento!⁶³⁶

<(extra Melchior Loyß la sera⁶³⁷)>

29. Juni 1639

᠒ den 29^{sten}: Junij⁶³⁸: 1639. ⊕

Gestern ist auch mein Rindorff⁶³⁹, noch mitt denen vbrigen weinpfählen⁶⁴⁰, von Quahlendorff⁶⁴¹ ankommen.

620 Mandel: Anzahl von fünfzehn.

621 Ballenstedt.

622 Schmidt, Martin (gest. nach 1656).

623 Aschersleben.

624 *Übersetzung*: "Oh Spitzbube!"

625 Pfau, Kaspar (1596-1658).

626 Oberländer, Johann Balthasar (gest. nach 1656).

627 Hildesheim.

628 Copenbrügge.

629 Harburg.

630 Bückeburg.

631 Rethwisch.

632 Loyß, Melchior (1576-1650).

633 Weimar.

634 Gestrichenes im Original verwischt.

635 Benckendorf, Thomas (gest. vor 1665).

636 *Übersetzung*: "Oh wenn ich den guten Thomas Benckendorf mit guter Bezahlung und Zufriedenheit zurückbekäme!"

637 *Übersetzung*: "am Abend"

638 *Übersetzung*: "des Juni"

639 Rindorf, Abraham von (ca. 1610-nach 1672).

Der Oberste wachmeister, der von Eberstein⁶⁴², so von Weymar⁶⁴³, anhero⁶⁴⁴ geschickt worden, hatt sich bey mir angemeldett, vndt alle sachen richtig gemacht. Gott lob, daß diese verdrießliche langwierige sollicitatur⁶⁴⁵ numehr, auf ein ortt gebracht worden. Melchior Loyß⁶⁴⁶, hatt trewlich darbey cooperiret, vndt seinen fleiß sehen laßen. Gott vergelte allen Trewen dienern ihre zwar schuldige, iedoch treweyverige embsigkeitt.

Inß badt gegangen, <mitt Nostitz⁶⁴⁷ .>

Avis⁶⁴⁸ daß gestern in die 100 pferde auf Rindorffen gewartett, meine schöne pferde hinweg zu nehmen[.] [[172r]] Gott aber seye danck, der mich vor solchem großen vnglück bewahret hatt. Er wolle vnß noch fernner gnediglich behüten.

Der Obrist Wachmeister⁶⁴⁹ ist wieder fort, <nachm essen.>

<Risposta del heetfeldt⁶⁵⁰ *moltoo* brutale e mercatantile da Brunswyck⁶⁵¹ .⁶⁵² >

30. Juni 1639

○ den 30^{sten}: Junij⁶⁵³ : 1639.

Der hofmeister Knoche⁶⁵⁴ hatt die ihm aufgetragene Commission⁶⁵⁵, zu Plötzkau⁶⁵⁶ wolabgelegter maßen referiret, vndt mir gute *satisfaction* mittgebracht.

In die kirche zweymahl, <vor[-] vndt Nachmittags[.]>

Zeitung⁶⁵⁷ von einem grewlichen Tradiment⁶⁵⁸, so zu Leüttmariz⁶⁵⁹ soll sein vorgegangen.

Extra war zu Mittage der hofprediger Magister Sachße⁶⁶⁰ bey mir zur Tafel.

640 Weinpfahl: Pfahl, an dem der Weinstock im Weinberg befestigt wird.

641 Quellendorf.

642 Eberstein, Hans Georg von (1594-1665).

643 Weimar.

644 Bernburg.

645 Sollicitatur: Betreibung, Förderung einer (Rechts-)Angelegenheit.

646 Loyß, Melchior (1576-1650).

647 Nostitz, Karl Heinrich von (1613-1684).

648 *Übersetzung*: "Nachricht"

649 Eberstein, Hans Georg von (1594-1665).

650 Heidfeld, Eberhard (ca. 1575-1649).

651 Braunschweig.

652 *Übersetzung*: "Sehr grobe und kaufmännische Antwort von Heidfeld aus Braunschweig."

653 *Übersetzung*: "des Juni"

654 Knoch(e), Hans Ludwig von (1607-vor 1656).

655 Commission: Auftrag, Bevollmächtigung.

656 Plötzkau.

657 Zeitung: Nachricht.

658 Tradiment: Verrat.

659 Leitmeritz (Litomerice).

660 Sachse, David (1593-1645).

Personenregister

- Anhalt, Haus (Fürsten von Anhalt) 23, 23
Anhalt-Bernburg, Angelika, Fürstin von 5, 10, 23
Anhalt-Bernburg, Eleonora Hedwig, Fürstin von 9
Anhalt-Bernburg, Eleonora Sophia, Fürstin von, geb. Herzogin von Schleswig-Holstein-Sonderburg 5, 7, 9, 11, 16, 16
Anhalt-Bernburg, Erdmann Gideon, Fürst von 9
Anhalt-Bernburg, Ernesta Augusta, Fürstin von 9
Anhalt-Bernburg, Viktor I. Amadeus, Fürst von 9
Anhalt-Dessau, Johann Kasimir, Fürst von 26
Anhalt-Köthen, Ludwig, Fürst von 14
Anhalt-Plötzkau, August, Fürst von 18, 29
Anhalt-Plötzkau, Johanna, Fürstin von 8, 9
Anhalt-Plötzkau, Sibylla, Fürstin von, geb. Gräfin zu Solms-Laubach 7
Anhalt-Zerbst, Elisabeth, Fürstin von 23
Anhalt-Zerbst, Magdalena, Fürstin von, geb. Gräfin von Oldenburg 23
Anhalt-Zerbst, Rudolf, Fürst von 23
Banér, Elisabeth Juliana, geb. Gräfin von Erbach 9, 15
Banér, Johan Gustafsson 3, 9, 10, 13, 15, 18, 26, 28
Benckendorf, Thomas 11, 15, 26, 30
Bielke, Ture Nilsson 18
Böhmer, Arnold von 19
Börstel, Adolf von 9, 15
Börstel, Heinrich (1) von 3, 5, 7, 18, 28
Brandenburg, Friedrich Wilhelm, Kurfürst von 28
Brandenburg, Georg Wilhelm, Kurfürst von 8, 9, 15
Brandenburg, Sigismund, Markgraf von 8, 9, 15
Brandt, Johann (2) 10, 24
Braunschweig-Calenberg, Georg, Herzog von 12
Braunschweig-Lüneburg, Friedrich, Herzog von 8, 9, 15
Braunschweig-Lüneburg-Harburg, Hedwig, Herzogin von, geb. Herzogin von Braunschweig-Wolfenbüttel 8, 9, 15
Braunschweig-Lüneburg-Harburg, Otto III., Herzog von 8, 9, 15
Braunschweig-Wolfenbüttel, Anna Sophia, Herzogin von, geb. Markgräfin von Brandenburg 16
Christian IV., König von Dänemark und Norwegen 4, 13
Christina, Königin von Schweden 28
Contarini, Alvise 11
Drandorf, August Adolf von 6
Eberstein, Hans Georg von 31, 31
Einsiedel, Heinrich Friedrich von 3, 5, 6, 10, 14, 22, 28
Einsiedel, Wolf Curt von 12
Erlach, Burkhard (1) von 10, 14, 21
Ferdinand III., Kaiser (Heiliges Römisches Reich) 4, 13, 15, 19, 29
Gallas, Matthias, Graf 3
Geuder von Heroldsberg, Johann Philipp 3
Güder, Philipp 20, 28
Hanau, Sibylla Christina, Gräfin von, geb. Fürstin von Anhalt-Dessau 9, 15
Hatzfeldt, Melchior, Graf von 18
Heidfeld, Eberhard 26, 31
Karl I., König von England, Schottland und Irland 26
King, James 12, 18
Knoch(e), Hans Ludwig von 12, 21, 31
Knüttel, Georg 3, 17, 19
Krosigk, Bernhard (1) von 27
Krosigk, Bernhard (2) von 27
Krosigk, Familie 27
Lebzelter, Friedrich 13
Löw, Johann d. Ä. 13
Loyß, Melchior 17, 30, 31
Ludwig XIII., König von Frankreich 26
Murad IV., Sultan (Osmanisches Reich) 11, 22, 26

Mustafa I., Sultan (Osmanisches Reich) 11
 N. N., Hans (6) 2
 N. N., Paul (2) 8
 Nassau-Diez, Sophia Hedwig, Gräfin von, geb. Herzogin von Braunschweig-Wolfenbüttel 8, 9, 15
 Nassau-Siegen, Margaretha, Gräfin von, geb. Herzogin von Schleswig-Holstein-Sonderburg 9, 15
 Nostitz, Karl Heinrich von 19, 21, 22, 24, 26, 27, 31
 Oberlender, Johann Balthasar 6, 30
 Oldenburg, Haus (Grafen von Oldenburg und Delmenhorst, Könige von Dänemark und Norwegen) 23
 Oranien, Friedrich Heinrich, Fürst von 10, 26
 Österreich, Haus (Herzöge bzw. Erzherzöge von Österreich) 2, 18, 23, 25
 Pas, Manassès de 16, 25
 Pfalz-Hilpoltstein, Sophia Agnes, Pfalzgräfin von, geb. Landgräfin von Hessen-Darmstadt 9, 15
 Pfalz-Sulzbach, Hedwig, Pfalzgräfin von, geb. Herzogin von Schleswig-Holstein-Gottorf 12
 Pfau, Kaspar 5, 12, 20, 30
 Piccolomini d'Aragona, Ottavio, Conte bzw. Principe 16, 25
 Rieck(e), Christoph 2, 3, 5
 Rindtorf, Abraham von 14, 17, 21, 26, 27, 30
 Rust, Christoph (1) 23
 Sachse, David 3, 6, 22, 31
 Sachsen, Johann Georg I., Kurfürst von 19, 29
 Sachsen-Coburg, Margaretha, Herzogin von, geb. Herzogin von Braunschweig-Lüneburg 8, 9, 15
 Sachsen-Lauenburg, August, Herzog von 8, 9, 15
 Sachsen-Lauenburg, Katharina, Herzogin von, geb. Gräfin von Oldenburg 8, 9, 15
 Sachsen-Weimar, Bernhard, Herzog von 4, 11
 Savoia-Carignano, Tommaso Francesco di 4, 11
 Schaumburg, Otto V., Graf von 9, 15
 Schleinitz, Joachim von 19
 Schleswig-Holstein-Sonderburg-Glücksburg, Philipp, Herzog von 8, 9, 15
 Schleswig-Holstein-Sonderburg-Glücksburg, Sophia Hedwig, Herzogin von, geb. Herzogin von Sachsen-Lauenburg 8, 9, 15
 Schmidt, Hans (1) 25
 Schmidt, Martin 10, 10, 21, 30
 Schwarzenberger, Georg Friedrich 5, 5, 7, 14, 22, 23, 28
 Sutorius, Leonhard 3
 Trautenberg, Curt von der 7, 16
 Trautenberg, Sophia von der, geb. von Ahlefeld 16
 Trauttmansdorff, Maximilian, Graf von 15, 27
 Voigt, Johann Christoph 3
 Vollmar, Andreas 12
 Vollmar, N. N. 12
 Werder, Dietrich von dem 9, 10, 14, 21
 Wieß, Johann David 17, 17, 19, 28
 Wrangel, Helm 6

Ortsregister

- Anhalt, Fürstentum 7, 18, 29
Anhalt-Köthen, Fürstentum 14, 17, 22
Aschersleben 12, 27, 30
Babylon 4
Bagdad 4
Ballenstedt 2, 8, 18, 21, 26, 28, 30
Ballenstedt(-Hoym), Amt 10, 10, 21
Berlin 28
Bernburg 3, 8, 11, 14, 15, 31
Bernburg, Amt 6, 7, 7, 20, 25
Bernburg, Talstadt 7
Böhmen, Königreich 3, 7, 10, 15, 26
Braunschweig 31
Bückeberg 30
Burgund, Freigrafschaft (Franche-Comté) 4
Celle 8
Coburg 8
Coppenbrügge 6, 8, 30
Cörmigk 6
Crüchern 7
Dänemark, Königreich 13
Dessau (Dessau-Roßlau) 29
Diedenhofen (Thionville) 25
Duderstadt 23
Eichsfeld 23
Elbe (Labe), Fluss 13
England, Königreich 4
Fenichenberg 17
Frankreich, Königreich 4, 16, 25
Gernrode 12
Großpaschleben
Halberstadt, Hochstift 12, 18
Halle (Saale) 12, 14, 15, 19, 27
Hanau 9
Harburg 6, 8, 30
Harz 2
Heiliges Römisches Reich (deutscher Nation)
4, 24
Hesdin 26
Hildesheim 30
Hilpoltstein 9
Holstein, Herzogtum 7, 12
Hoym 12
Italien 4
Kleinbadegast 27
Kleinpaschleben
Köln 7
Königsberg (Kaliningrad) 6
Königsgrätz (Hradec Králové) 18
Köthen 5, 19, 20, 28
Lausitz 19
Leipzig 2, 3, 19
Leitmeritz (Litomerice) 31
Luxemburg, Herzogtum 16, 25
Magdeburg 2, 6, 19
Magdeburg, Erzstift 12, 18
Mähren, Markgrafschaft 4
Melnik (Melník) 2
Moritzburg, Schloss (Halle/Saale) 19
Münster 7
Namur 26
Niederlande, Vereinigte (Republik der Sieben
Vereinigten Provinzen) 4, 13, 26
Niedersächsischer Reichskreis 13
Nienburg (Saale) 16, 17, 19, 20, 21, 22
Nienburg (Saale), Amt 20, 25
Nürnberg 3
Öresund (Øresund) 13
Osmanisches Reich 4, 11
Padua (Padova) 2
Persien (Iran) 4, 11, 26
Pfaffenbusch 21
Pful 21
Piemont 11
Plötzkau 6, 7, 15, 29, 31
Prag (Praha) 2, 29
Quedlinburg 6, 10, 21
Quellendorf 25, 26, 29, 30
Reinsdorf 14
Rethwisch 30
Saale, Fluss 7, 10, 12, 17, 22
Sachsen, Kurfürstentum 2
Savoyen, Herzogtum 4
Schöningen 16, 24
Schottland, Königreich 4, 26

Schweden, Königreich 2, 3, 6, 13, 13, 23, 26,
28
Siegen 9
Spanien, Königreich 4, 26
Steinfurt 7
Sulzbach (Sulzbach-Rosenberg) 12
Trinum 22
Ungarn, Königreich 26
Venedig, Republik (Repùblica de Venessia) 11
Venedig (Venezia) 2
Weddegast 24
Weimar 17, 30, 31
Weißer Berg (Bílá hora) 2
Werdershausen 6
Weser, Fluss 13, 18
Westindien 26
Wien 13
Wolfenbüttel 24
Wörlitz 10
Zerbst 29